



## BEDIENUNGSANLEITUNG



# SL N° 103D

DIGITAL-RECEIVER FÜR UNVERSCHLÜSSELTE  
RADIO- UND TV-PROGRAMME

<b>Seitenübersicht</b> .....	<b>2</b>
Wichtige Sicherheitshinweise .....	3
Ausstattungsmerkmale, Lieferumfang.....	4
Vorder- und Rückseite des Receivers.....	4
Die Fernbedienung .....	5
Vorbereitung zur Verkabelung .....	6
Anschluß von TV und Videorecorder .....	6
Anschluß an eine HiFi-Anlage .....	7
Vor dem ersten Einschalten.....	7
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>8</b>
- Schnellauswahl.....	8
- Mehrkanalton .....	8
- EPG Elektronischer Programmführer .....	9
- Favoritenlisten .....	9
- Programmleiste.....	10
- Lautstärkeregelung .....	10
- Verschiedenes .....	10
- „Hilfe“-Funktion .....	10
<b>Hauptmenü</b> .....	<b>11</b>
A. Programm Manager.....	11
A.1 Programmzuordnung.....	12
- 1. Favoriten.....	12
- 2. Sperre.....	12
- 3. Überspringen .....	13
- 4. Löschen .....	13
- 5. Verschieben.....	13
- 6. Umbenennen .....	13
A.2 Programmgruppen.....	14
A.3 Programmreihenfolge.....	14
A.4 Neues Programm .....	15
A.5 Programm bearbeiten.....	16
A.6 Alles löschen .....	16
B. Systeminstallation.....	17
B.1 Satelliten hinzufügen .....	17
B.2 Satelliten bearbeiten.....	21
B.3 Satelliten löschen .....	24
B.4 Automatische Einstellung .....	25
B.5 Manuelle Einstellung .....	27
B.6 Transponder bearbeiten .....	28
B.7 Transponder löschen.....	29
B.8 Satelliten scannen .....	29
C. Systemkonfiguration .....	30
C.1 Systemeinstellung .....	31
- Sprache .....	31
- On-Screen-Grafik.....	32
- TV .....	32
- Zeit / Timer.....	33
- Kindersicherung.....	34
C.2 DiSEqC-Motorsteuerung .....	35
- DiSEqC 1.2 Einstellung .....	35
- DiSEqC 1.2 Anwendermodus .....	36
- DiSEqC 1.2 Installationsmodus .....	36
- DiSEqC 1.2 „Gehe zu X“.....	37
- DiSEqC 1.2 Fortgeschrittener Modus .....	37
- USALS Set-Up.....	39
C.3 Startprogramm .....	39
C.4 Voreinstellungen des Receivers .....	41
D. Sonstiges.....	42
D.1 Hilfe .....	42
D.2 Version .....	43
D.3 Signalanzeige.....	44

## **Wichtige Sicherheits-Hinweise!**

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie den Receiver anschließen und in Betrieb nehmen.

Bei bestimmungswidriger Handhabung des Receivers erlöschen Ihre Garantie- und Haftungsansprüche!

### **Elektrischer Anschluß**

- Schließen Sie den Receiver nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose 230V – 50 Hz an.
- Beachten Sie, daß der Receiver auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden ist!
- Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn fertig angeschlossen haben!
- Überprüfen Sie den Receiver und das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen. Nehmen Sie einen beschädigten Receiver oder einen Receiver mit beschädigtem Netzkabel niemals in Betrieb! Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel umgehend von einem Fachmann ersetzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel immer am Stecker, nicht am Kabel heraus.
- Netzkabel niemals knicken oder quetschen und vor scharfen Kanten und großer Hitze schützen.
- Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit auf den Receiver, da er auf keinen Fall Spritz- oder Tropfwasser ausgesetzt werden darf. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!

### **Betrieb**

- Sorgen Sie dafür, daß niemand über Netz- oder Antennenkabel stolpern oder darauf treten kann.
- Sollte der Receiver feucht oder naß geworden sein, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und lassen den Receiver von einem Fachmann untersuchen.
- Sorgen Sie dafür, daß oberhalb des Receivers 10cm und seitlich jeweils 5cm Freiraum eingehalten werden, damit eine Luftzirkulation gewährleistet und die Betriebswärme abgeführt werden kann.
- Damit es keinen Hitzestau gibt, decken Sie die Lüftungsschlitze des Receivers niemals ab. Brandgefahr!
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen (z.B. Kerzen) auf den Receiver.
- Wechseln Sie leere alte Batterien regelmäßig aus. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, falls Sie den Receiver längere Zeit nicht nutzen.
- Leere Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese an einer anerkannten Sammelstelle ab!

### **Reinigung**

- Reinigen Sie den Receiver nie mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln wie Verdünnung oder Benzin. Diese könnten die Geräteoberfläche beschädigen. Verwenden Sie ein weiches Tuch.
- Auf empfindlichen Möbeloberflächen könnten die Füße des Receivers Kratzer oder Verfärbungen hervorrufen. Verwenden Sie ggf. eine Schutz-Unterlage.

### **Allgemeine Sicherheitshinweise**

- Bitte stellen Sie sicher, daß der Receiver niemals unbeaufsichtigt von Kindern benutzt wird! Lassen Sie Kinder niemals mit Batterien spielen. Das Verschlucken von Batterien kann ernsthafte Verletzungen hervorrufen.
- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer, es besteht Explosionsgefahr!
- Laden oder erhitzen Sie niemals normale Batterien!
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Receivers, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Nehmen Sie nie selbst Veränderungen am Gerät vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchführen. Durch unsachgemäße Reparaturen oder Veränderungen des Receivers können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen!

## Ausstattungsmerkmale und Lieferumfang

### Ausstattung:

- 2000 Programmspeicherplätze
- 2 Scartbuchsen für das TV-Gerät und den Videorecorder
- Digitaltuner mit Durchschleiffunktion
- RS 232-Schnittstelle, z.B. zur Aktualisierung der Betriebssoftware
- Mehrsprachige On-Screen-Grafik
- 4-stelliges Frontdisplay
- EPG Elektronischer Programmführer für Programminformationen auf dem Bildschirm
- DiSEqC 1.2 wird unterstützt, inkl. „Gehe zu X“-Funktion
- 7 Vorzugskanäle und Kindersicherung
- Standbildfunktion
- Formatumschaltung 4:3 und 16:9
- Symbolrate 1 – 45 Mbps
- Frequenzbereich 950 – 2150 MHz
- SCPC / MCPC Empfangsnorm
- Kompatibel mit MPEG-2 und DVB-Norm
- MPEG-2 Video, MPEG-1 Audio Layer 1, Layer 2

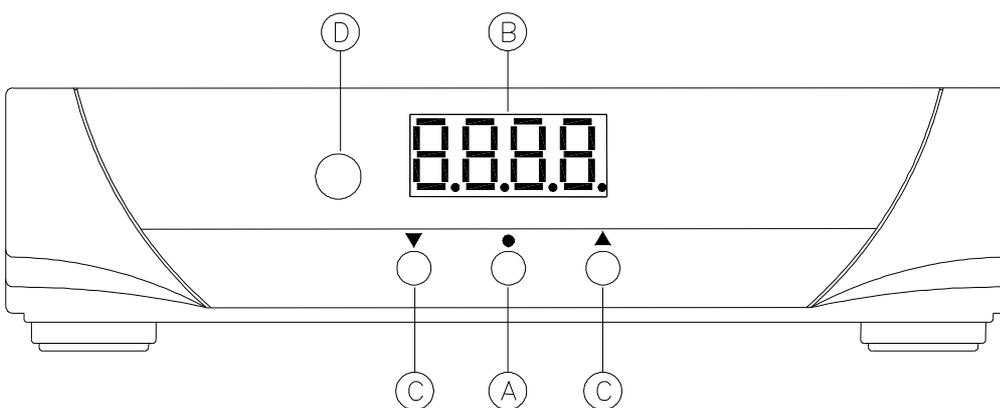
### Lieferumfang:

Packen Sie den Receiver aus und überprüfen Sie, ob alle unten aufgeführten Komponenten im Karton enthalten sind.

- 1x Digitaler Satellitenreceiver
- 1x Fernbedienung
- 2x Batterien, Typ AAA
- 1x Bedienungsanleitung

## Vorder- und Rückseite des Receivers

Vorderseite des Receivers:



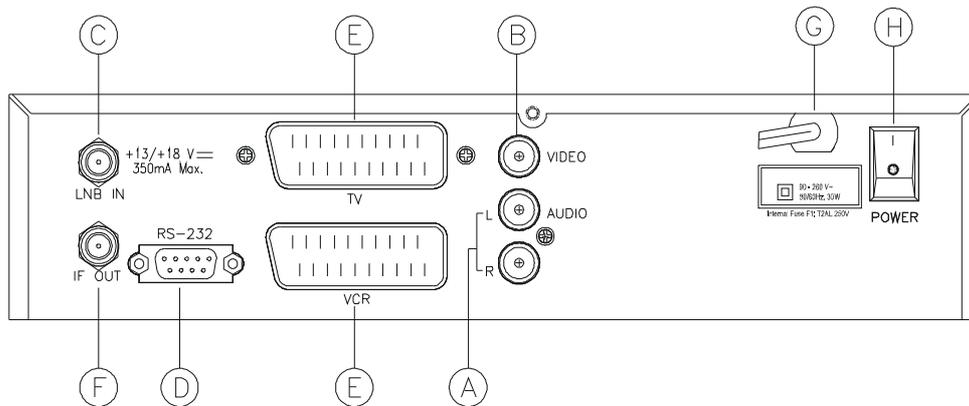
A: Betriebsschalter „Power“: Mit dieser Taste schalten Sie den Receiver ein oder in den StandBy-Betrieb.

B: 4-stellige LED-Anzeige für Programmplatz-Nummer usw.

C: Mit diesen Tasten kann der Programmplatz hoch oder runter geschaltet werden.

D: Empfangssensor für die Fernbedienung

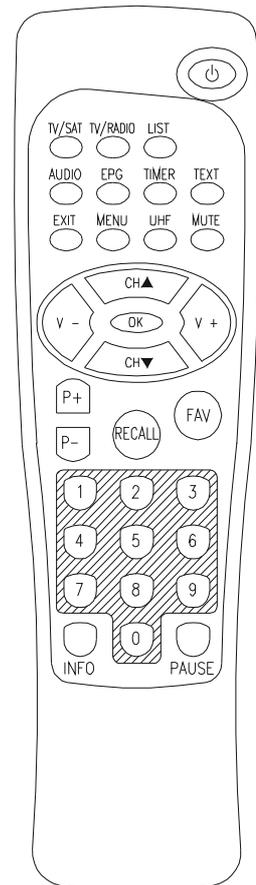
Rückseite des Receivers:



- A: Audioausgang, rechter Audiokanal (weiß), linker Audiokanal (rot)
- B: Videoausgang (gelb), zum Beispiel für Beamer, Projektoren usw.
- C: LNB-Eingangsbuchse
- D: RS 232 Schnittstelle, z.B. zum Aktualisieren der Betriebssoftware
- E: TV- und VCR-Scartbuchse
- F: Durchschleif-Ausgang (für 2. Receiver)
- G: Netzkabel
- H: Netzschalter, zum kompletten Trennen der Netzverbindung

## Die Fernbedienung

- Power: Wechsel zwischen Power EIN und StandBy-Modus
- Ziffern 0 – 9: Numerische oder direkte Programmwahl
- TV/Sat: Wechsel zwischen TV- und SAT-Betrieb
- TV/Radio: Umschalten zwischen TV- und Radiomodus.
- List: Listet alle eingestellten Programme im aktuellen Modus (TV/Radio) auf.
- Audio: Zeigt die verfügbaren Audiokanäle des aktuellen Programms.
- EPG: Zeigt die aktuellen und folgenden Sendeeinformationen des aktuellen Programms.
- Timer: Zeigt das Timermenü.
- Text: Zeigt den integrierten Videotextdekoeder.
- Exit: Verlassen des aktuellen Fensters.
- Menü: Zeigt das Hauptmenü.
- UHF: Stellt RF-Modulator ein. Bei diesem Modell nicht verfügbar.
- Mute: Sofortige Stummschaltung des Tons.
- CH/CHv: Umschalten auf nächstes Programm / voriges Programm.
- V+/V-: Regelung der Lautstärke.
- OK: Bestätigung, Aktivierung der aktuellen Einstellungen.
- P+ / P-: Seite vor/zurück innerhalb von Listen.
- Fav: Zeigt die bevorzugten Programme an.
- Recall: Zeigt das zuletzt gesehene Programm wieder an.
- Info: Zeigt Informationen zum aktuellen Programm.
- Pause: Standbild.



## Vorbereitung zur Verkabelung

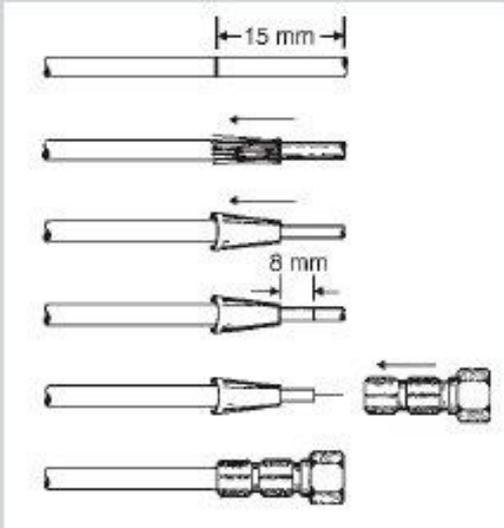
Der Receiver muß per Antennenkabel mit dem LNB (Empfangskonverter im Spiegel) oder dem Verteilbaustein (Multischalter) verbunden werden.

Hierfür müssen sogenannte „F-Stecker“ auf das Antennenkabel montiert werden.

Gehen Sie bei der Montage wie nachfolgend gezeigt vor:

### Montage der F-Stecker am Antennenkabel

**So gehen Sie bei der Montage des F-Steckers richtig vor:**



Äußeren Mantel des Koaxkabels auf eine Länge von 15 mm abschneiden.

Erste Abschirmung (Geflecht) zurückstreifen.

Zweite Abschirmung (Alu-Mantel) zurückbiegen.

Die Innenisolation 7...8 mm entfernen, also etwa 8 mm stehen lassen.

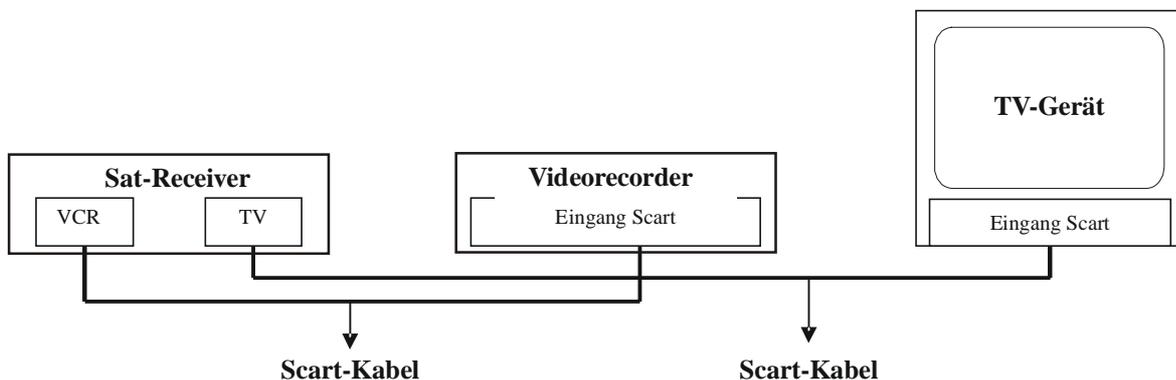
Den Stecker auf das Kabel stecken und durch Rechts-Drehen auf die Abschirmung schrauben.

Fertiger Stecker. Ende des Innenleiters und Ende des F-Steckers sollten in etwa eine Linie bilden.

## Anschluß von TV-Gerät und Videorecorder

Um die beste Bildqualität erzielen zu können und um den empfangenen Stereoton an den Fernseher bzw. Videorecorder weitergeben zu können, sollten Sie zum Verbinden der Komponenten sogenannte Scartkabel benutzen. Diese sind im Fachhandel erhältlich und nicht im Lieferumfang enthalten.

Schließen Sie das TV-Gerät und den Videorecorder an der jeweils beschrifteten Scartbuchse auf der Receiver-Rückseite an.



Am Fernseher bzw. am Videorecorder muß zum Betrieb bzw. zur Aufnahme jeweils der AV-Kanal eingestellt werden. Schauen Sie hierfür auch in die Bedienungsanleitung des Fernsehers und des Videorecorders!

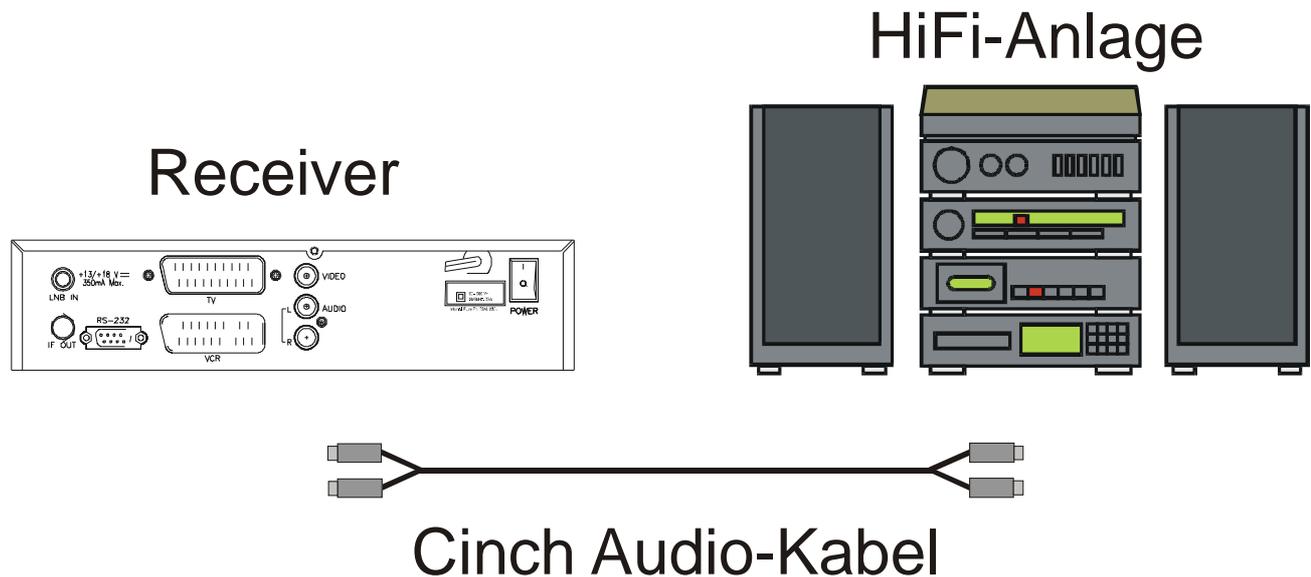
**Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie alle Kabelverbindungen ordnungsgemäß vorgenommen haben!**

## Anschluß an eine HiFi-Anlage

Um den Ton des Receivers bzw. empfangene Radioprogramme auch zusätzlich über Ihre HiFi-Anlage wiedergeben zu können, müssen Sie eine Verbindung zwischen den Audio-Ausgängen des Receivers und dem Audio-Eingang Ihrer HiFi-Anlage herstellen. Bitte schauen Sie ggf. in die Bedienungsanleitung Ihrer Anlage. Zum Verbinden benutzen Sie bitte ein sogenanntes „Cinch-Audiokabel“. Dieses erhalten Sie im Fachhandel und es ist nicht im Lieferumfang enthalten.

**Achtung:** Bitte benutzen Sie auf keinen Fall den PHONO-Eingang Ihrer Stereo-Anlage, da diese dadurch beschädigt werden könnte!!!

Um Radioprogramme über Ihre HiFi-Anlage hören zu können, muß der Receiver eingeschaltet und auf einen Programmplatz eingestellt sein, auf dem ein Radioprogramm abgespeichert ist (dies ersehen Sie aus der beiliegenden Programmtabelle). Das TV-Gerät muß dabei nicht eingeschaltet sein.



### Vor dem ersten Einschalten

Sie brauchen nach dem ersten Einschalten Ihres Receivers keine neuen Programmierungen und keinen Programmsuchlauf vornehmen, denn Ihr Receiver ist bereits ab Werk für die wichtigsten Satelliten (z.B. Astra, Eutelsat HOTBIRD, Türksat, Sirius, Amos usw.) vorprogrammiert.

Sie können die Programme sofort empfangen, sofern Ihr Satellitenspiegel auf einen dieser Satelliten ausgerichtet ist.

Bei weiteren Fragen zu Installation oder Bedienung kontaktieren Sie bitte unser Service-Center:

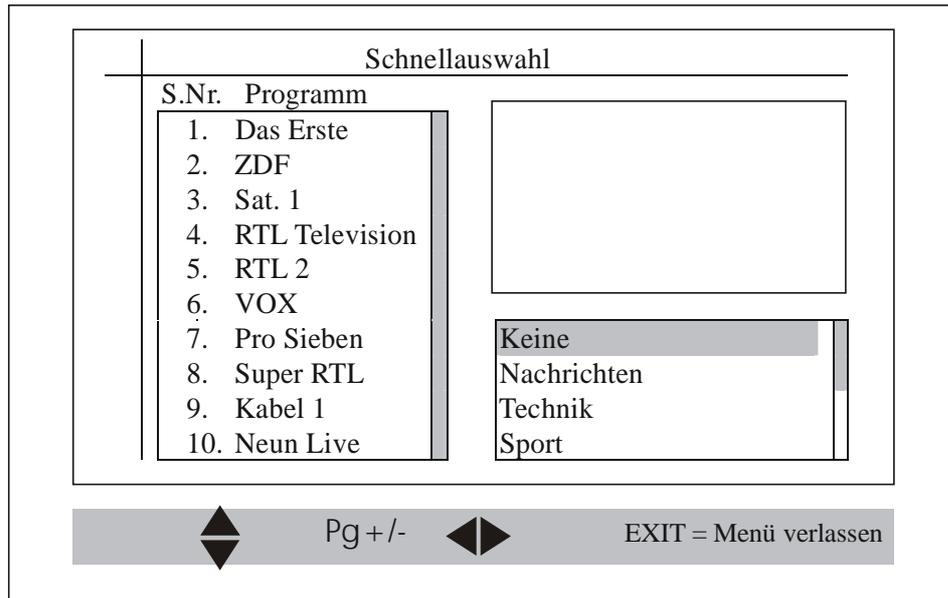
Lorenzen Communication GmbH  
Service-Center  
Windmühlenstr. 5  
D-31675 Bückeberg

Tel. 0180-5432001 (12 Cent je Minute) Mo-Fr 8-17 Uhr  
Fax 0180-5432009 (12 Cent je Minute)  
eMail [service@lorenzen.de](mailto:service@lorenzen.de)

## Inbetriebnahme

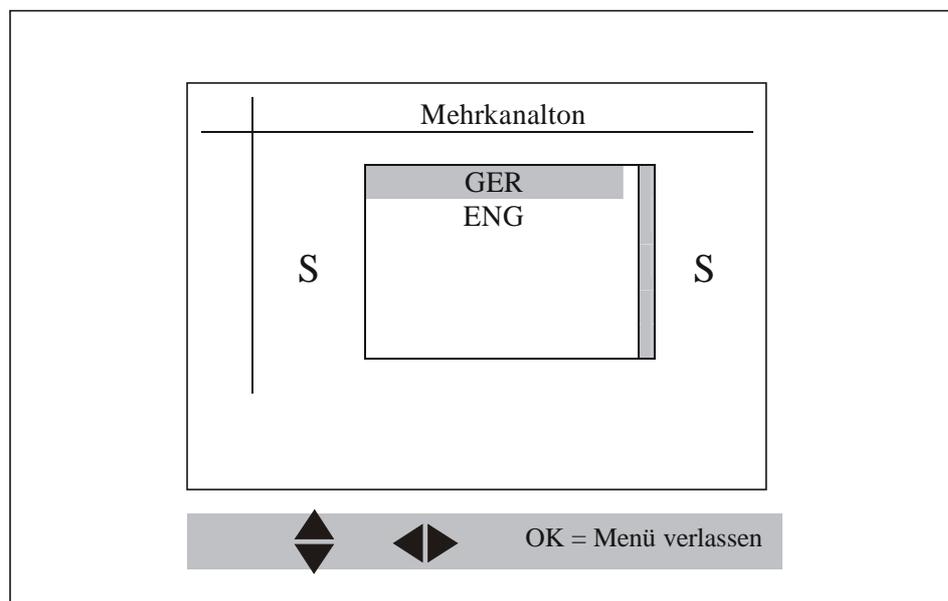
- Nun können Sie den Netzstecker Ihres Receivers an die Steckdose anschließen.
- Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein und wählen den AV-Programmplatz
- Nachdem Sie den Receiver eingeschaltet haben, erscheint auf dem TV-Bildschirm ein unverschlüsseltes TV-Programm.
- Sie können nun mit den Zifferntasten 0 - 9 einen Programmplatz direkt eingeben, oder mit den Pfeiltasten CH ▲ und CH ▼ auf der Fernbedienung oder auf der Gerätefront wählen.

## Schnellauswahl



Wenn Sie aus dem normalen TV-Betrieb die Taste „LIST“ drücken, erscheint das Menü „Programmauswahl“. Dieses beinhaltet 2 Listen: Links die gesamten Programme, rechts die verfügbaren Programmgruppen. Nach Öffnen der Programmwahl ist zuerst die Programmliste aktiv. Hier können Sie mit den Cursor-Tasten (auf/ab) das gewünschte Programm wählen, welches Sie dann mit „OK“ bestätigen. Möchten Sie eine andere Programmgruppe anschauen, müssen Sie den Cursor mit den Tasten „rechts/links“ auf die gewünschte Gruppe bewegen. Hier können Sie aus bis zu 10 Programmgruppen wählen, die Sie im Hauptmenü als Favoriten-Programme festlegen können. Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die „EXIT“-Taste.

## Mehrkanal-Ton



Wird ein Programm mit Mehrkanal-Ton abgestrahlt, können Sie in diesem Menü die gewünschte Tonart auswählen. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie mit der Taste „OK“.

## EPG Elektronischer Programmführer

EPG Information	
S.Nr	Programm
1.	Das Erste
2.	ZDF
3.	Sat. 1
4.	RTL Television
5.	RTL 2
6.	VOX
7.	Pro Sieben
8.	Super RTL
9.	Kabel 1
10.	Neun Live

13:30 – 14:30  
Aktuelle Information  
Programmhinweise

◆ Pg +/- Info OK EXIT

Durch drücken der Taste „EPG“ gelangen Sie in das Menü.

Hier werden Ihnen alle Informationen zur laufenden Sendung dieses Programmplatzes angezeigt (sofern diese Informationen von der Sendeanstalt zur Verfügung gestellt werden!!!).

Darüber hinaus können auch Informationen zur nachfolgenden Sendung abgerufen werden.

Durch drücken der Taste „INFO“ werden die einzelnen Sendungen aufgelistet.

Mit den Tasten CH ▼ und CH ▲ können Sie eine Sendung auswählen, durch nochmaliges drücken der Taste „INFO“ erhalten Sie weitere Informationen zu dieser Sendung.

## Favoritenlisten

Favoritenliste	
S.Nr.	Programm
1	STAR News
2	Sahara ENT
3	Zee Music

STAR TV  
Freq 3780  
Sym Rate 28100  
Polarisation Verti  
Video Audio PCR  
0514 0648 8190

◆ Pg +/- OK EXIT

Durch drücken der Taste „FAV“ wird Ihnen die Favoritenliste angezeigt. Es soll Ihnen dabei helfen, Ihre Lieblingsprogramme besser und schneller zu finden.

Beachten Sie jedoch, daß diese Favoritenprogramme erst im Hauptmenü programmiert werden müssen.

## Programmleiste

Wenn Sie von einem auf einen anderen Programmplatz schalten, wird für eine bestimmte Zeit die Programmleiste eingeblendet. Aus dieser Leiste können Sie einige Informationen zum gerade gewählten Programmplatz entnehmen wie z.B. Programmname, Programmnummer, laufende Sendung usw.

## Lautstärkeregelung

Beim normalen Betrachten eines Programms kann man durch drücken der Cursor-Tasten „rechts/links“ die Lautstärke verändern. Durch drücken der Taste „MUTE“ können Sie den Ton vorübergehend stumm schalten und durch nochmaliges drücken wieder aktivieren.

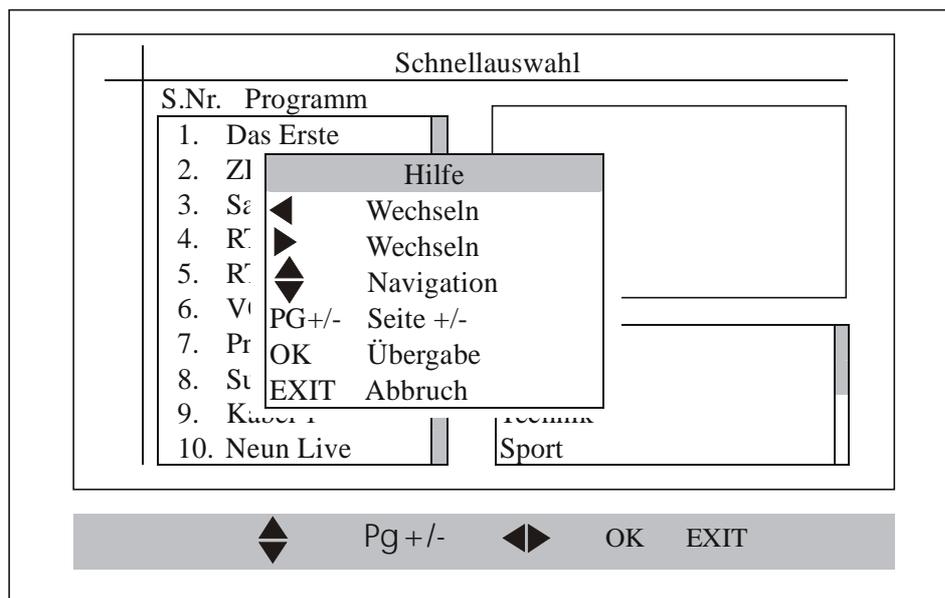
## Verschiedenes

Um auf einen beliebigen Programmplatz zu schalten, können Sie die Programmnummer direkt mit den Zifferntasten „0 – 9“ eingeben. Um sich die Zeit einblenden zu lassen, muß die Option „OSD-Zeit“ auf „EIN“ gestellt werden. Um einen von Ihnen gesperrten Sender anschauen zu können, muß zuerst nach Aufforderung ein Passwort eingegeben werden. Erst nach erfolgter Eingabe kann der Sender angeschaut werden. Bei falscher Eingabe wird Ihnen „Programm gesperrt“ angezeigt!

Durch drücken der „INFO“-Taste erscheint ein Info-Balken, der Ihnen eine detaillierte Beschreibung des aktuellen Programms liefert.

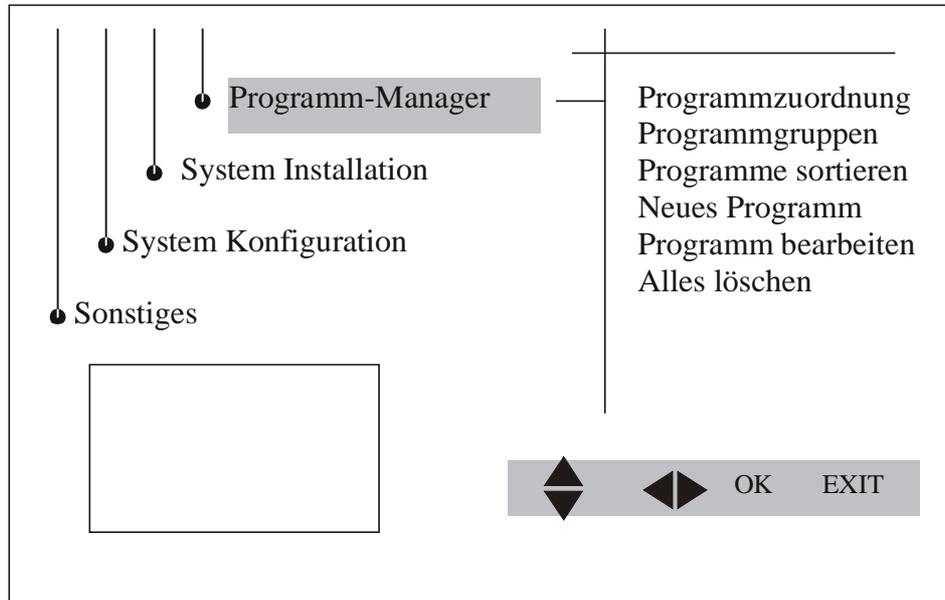
## „Hilfe“-Funktion

Wenn Sie sich gerade in einem Menü befinden und dazu Hilfe benötigen, können Sie die „Hilfe“-Funktion durch drücken der Taste „LIST“ aufrufen.



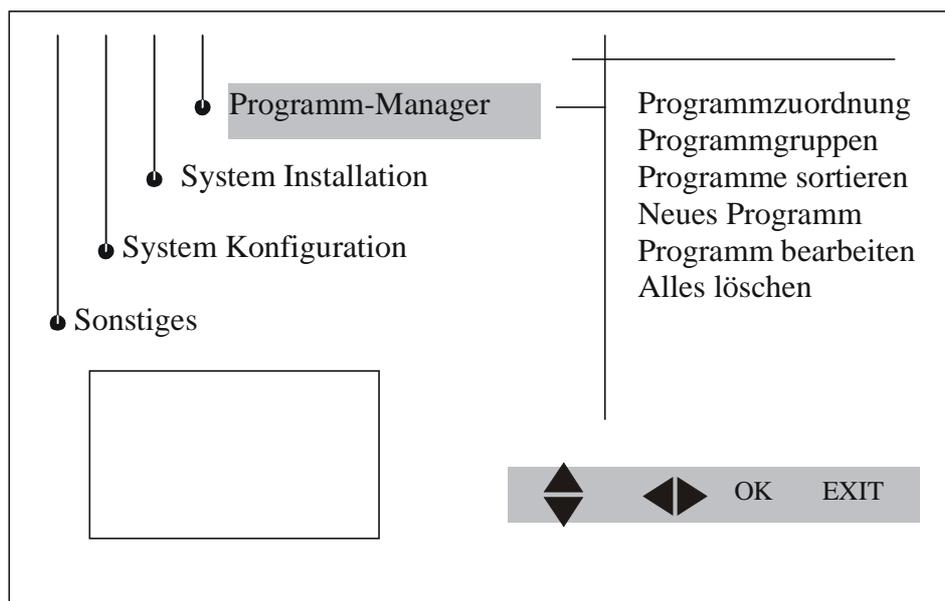
**ACHTUNG:** Alle hier gezeigten Bildschirm-Einblendungen sind nur beispielhaft und hängen von dem von Ihnen gewählten Programm und dessen Inhalt ab!

## Hauptmenü:



Wenn Sie die Taste „MENÜ“ drücken, gelangen Sie ins Hauptmenü, von wo aus Sie alle weiteren Einstellmenüs erreichen. Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für alle weiteren Einstellungen.

### A. Programm-Manager:



Aus diesem Menüpunkt werden Programmsuchläufe und Systemeinstellungen vorgenommen.

## A.1 Programmzuordnung:

TV-PROGRAMM					
S.Nr.	Programm	Fav	Sperre	Abbr.	Lösche
1	Das Erste				
2	ZDF				
3	Sat. 1				
4	RTL Television				
5	RTL 2				
6	VOX				
7	Pro Sieben				
8	Super RTL				
Astra 1	Astra	12188	27500	H	

◆ 1.Fav 2.Sperre 3.Überg. 4.Lösche 5.Bew. 6.Name OK Exit

In diesem Menü werden alle Programme angezeigt. Je nach eingestelltem Modus werden Radio- oder Fernseh-Programme aufgelistet.

### 1. Favoriten (Fav)

Durch drücken der taste „1“ auf der Fernbedienung kann ein Programm als Favorit ausgewählt werden. Wenn kein Menü aufgerufen ist, kann die Favoritenliste mit der Taste „Fav“ aufgerufen werden. Die Liste der Lieblingsprogramme (Fav) wird angezeigt. Diese Liste können Sie durchsuchen und sich ein Programm aussuchen, welches Sie anschauen wollen.

### 2. Sperre

TV-KANAL					
S.Nr.	Programm	Fav	Sperre	Abbr.	Lösche
Bitte Passwort eingeben !					
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
4	RTL 2				
5	VOX				
6	Pro Sieben				
7	Super RTL				
8	Kabel 1				
Astra 1	Astra	12188	27500	H	

◆ 1.Fav 2.Sperre 3.Übersp. 4.Lösche 5.Bew. 6.Umben OK Exit

Sie können durch drücken der Taste 2 auf der Fernbedienung jeden Programmplatz einzeln sperren oder freigeben. Um die Sperre zu aktivieren, drücken Sie die Taste „OK“, danach wird das Passwort abgefragt und Sie müssen das Menü komplett verlassen. Das Passwort ist ab Werk auf „0000“ eingestellt. Sie können das Passwort beliebig verändern (siehe Abschnitt „Passwort ändern“). Um einen gesperrten Sender wieder freizugeben, müssen Sie das Passwort eingeben. Die Sperre wird deaktiviert, wenn das eingegebene Passwort richtig war. Solange die Sperre nicht komplett aufgehoben wurde, muß das Passwort jedes Mal wieder eingegeben werden, um das Programm anzuschauen.

### 3. Überspringen:

Durch drücken der Taste 3 auf der Fernbedienung können Sie einstellen, daß ein Programm während des Umschaltens mit den „Auf/Ab“-Tasten übersprungen wird. Sie müssen zuerst das Programm markieren, dann die Taste 3 drücken, mit „OK“ bestätigen und mit „EXIT“ das Menü verlassen. Beim Zappen wird der Programmplatz dann übersprungen. Eine direkte Anwahl mit den Zifferntasten ist jedoch weiterhin möglich!

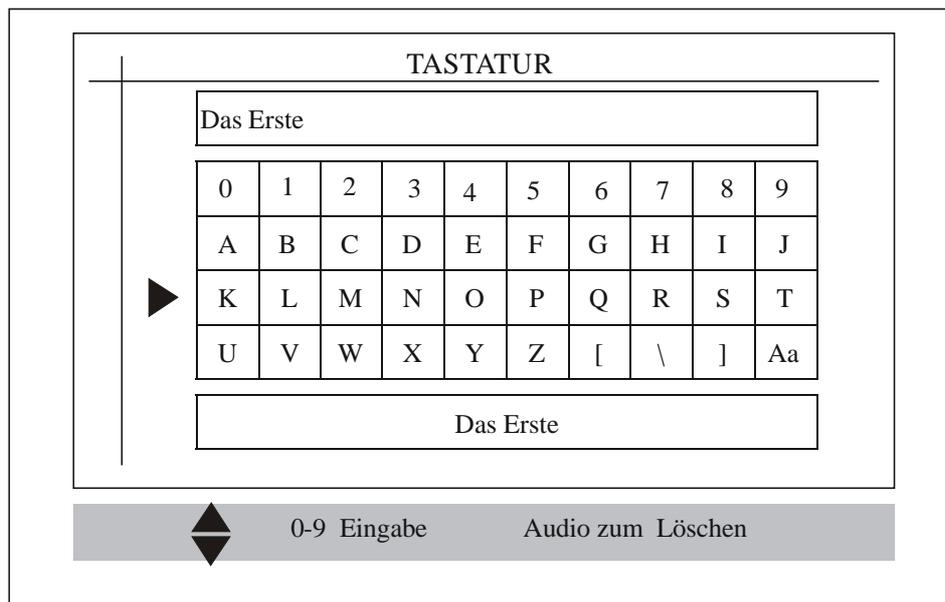
### 4. Löschen:

Wenn Sie die Taste 4 auf der Fernbedienung drücken, können Sie damit die von Ihnen markierten Sender aus der Liste löschen. Bestätigen Sie mit der Taste „OK“ den markierten Sender. Sie werden nun gefragt, ob Sie den Sender wirklich löschen wollen. Wählen Sie mit den Tasten „links/rechts“ aus und bestätigen mit „OK“. Beim Löschen werden alle Senderdaten gelöscht. Es können mehrere Sender markiert und aus der Liste gelöscht werden.

### 5. Verschieben:

Jedes Programm kann in der Programmliste individuell verschoben werden, so daß Sie sich Ihre eigene Reihenfolge erstellen können. Um ein Programm in der Liste zu verschieben, schalten Sie es zuerst ein. Drücken Sie die Taste 5 auf der Fernbedienung. Der Cursor verändert sich und zeigt an, daß das Programm nun verschoben werden kann. Wählen Sie nun mit den Tasten „Auf/Ab“ bzw. „Seite vor / Seite zurück“ die gewünschte neue Position. Wenn Sie den Cursor an der richtigen Stelle platziert haben, speichern Sie diese durch drücken der Taste „OK“ oder der Taste 5. Sie können das Verschieben durch drücken der Taste „EXIT“ rückgängig machen.

### 6. Umbenennen:



Mit der Option „Umbenennen“ können Sie dem momentan gewählten Programm einen neuen Namen zuweisen. Suchen Sie auf dem Tastaturfeld den jeweils gewünschten Buchstaben, indem Sie den Cursor in die Zeile positionieren, in dem der Buchstabe steht und drücken dann die entsprechende Zifferntaste, unter der der Buchstabe zu finden ist. Wollen Sie zum Beispiel ein „N“ eingeben, positionieren Sie den Cursor in die dritte Reihe von oben und drücken die Taste 3.

Die Taste „Audio“ dient als Korrekturtaste, mit der der letzte Buchstabe wieder gelöscht werden kann.

## A.2 Programmgruppen:

Programmgruppen			
S.Nr.	Kanal	Fav	Gruppe
1	Das Erste		
2	ZDF		
3	Sat. 1		
4	RTL Television		
5	RTL 2		
6	VOX		
7	Pro Sieben		
8	Super RTL		
9	Kabel 1		

Seite +/-
0-9
OK
Exit

Mit diesem Menüpunkt können Sie Ihre Programme in verschiedene Gruppen einteilen wie z.B. Film, Kinder, Musik und viele mehr. Sie können das Programm in jede Kategorie einordnen, in dem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken.

Markieren Sie zum Beispiel das Programm VOX und drücken dann die 8, um VOX die Gruppe Familie zuzuordnen. Mit der Taste 0 können Sie die Zuordnung später wieder herausnehmen.

Nachdem Sie die Zuordnung vorgenommen haben, speichern Sie mit der Taste „OK“.

## A.3 Programmreihenfolge:

PROGRAMME SORTIEREN	
S.Nr.	Kanal
1	Das Erste
2	ZDF
3	Sat. 1
4	RTL Television
5	RTL 2
6	VOX
7	Pro Sieben
8	Super RTL
9	Kabel 1

Unsortiert  
 N-1  
 A-Z nach Kanal  
 A-Z nach TP

Seite +/-
OK
EXIT

Mit dieser Option können Sie Ihre Programmliste nicht individuell, sondern nach festen Kriterien sortieren. Die verschiedenen Sortier-Optionen finden Sie auf der nachfolgenden Seite!

### Die Sortier-Kriterien sind:

Unsortierte:	Beläßt die bisherige Reihenfolge
N-1:	Keht die bisherige Reihenfolge um
A-Z nach Kanal:	Sortiert die Programme alphabetisch (aufsteigend)
A-Z nach TP:	Sortiert die Programme nach Trägernamen (aufsteigend)
A-Z nach Satellit:	Sortiert die Programme nach Satellitennamen (aufsteigend)
TP-Frequenz:	Sortiert aufsteigend nach Trägerfrequenz
Gesperrt:	Sortiert die gesperrten Programme separat
Unverschlüsselt / Verschlüsselt:	Sortiert die verschlüsselten Programme separat

Nach getroffener Auswahl mit der Taste „OK“ speichern, oder mit der Taste „EXIT“ zur vorherigen Reihenfolge zurückkehren.

### A.4 Neues Programm:

NEUES PROGRAMM	
LNB-Nr.	LNB1
Satellit	Astra
Transponder	◀ Astra ▶
Kanal	Neues Prog.
Audio-ID	0302
Video-ID	0301
PCR-ID	0301
Signal	87%
Qualität	49%

◀ ▶ 0-9 OK EXIT

Ein neues Programm kann durch Festlegen der Video/Audio- und PCR-ID-Nummer dieses Programms direkt hinzugefügt werden. Ferner müssen Sie den Träger festlegen, mit dem dieses neu angelegte Programm verknüpft ist.

Um einen Träger mit dem neu angelegten Programm zu verknüpfen, müssen Sie die Taste „Links“ oder „Rechts“ drücken, während der Cursor auf „Transponder“ steht. Dadurch erscheint eine Liste mit den Namen der verfügbaren Träger, aus der Sie einen Träger auswählen können.

Dieses neu angelegte Programm wird standardmäßig als „Neues Programm“ bezeichnet. Wenn Sie wollen, können Sie das Programm umbenennen, in dem Sie die rechte Pfeiltaste drücken, während der Cursor auf „Programm“ steht.

Nun erscheint auf dem Bildschirm eine Tastatur.

Die Eingabe des Namens ist im Kapitel „A.1 Programmzuordnung / 6. Umbenennen“ beschrieben.

Nach erfolgter Eingabe können Sie das neue Programm durch drücken der Taste „OK“ abspeichern.

### A.5 Programm bearbeiten:

Die ID-Nummer der vorher vorhandenen Programme können mit dieser Option bearbeitet werden. Wählen Sie mit den Tasten „Oben/Unten“ ein bestimmtes Programm aus den verfügbaren Programmen aus. Über die Tasten „Links/Rechts“ kann man zwischen den Audio/Video/PCR-ID-Nummern eines Programms hin- und herspringen. Um eine ID-Nummer zu bearbeiten, müssen Sie eine beliebige Zifferntaste drücken. Daraufhin erscheint ein Cursor und Sie können die Nummer bearbeiten. Die bearbeitete Nummer wird eingestellt, sobald Sie die Taste „OK“ drücken. Wenn Sie die Taste „EXIT“ drücken, ist die vorherige Nummer wieder hergestellt und der Cursor verschwindet. Eine erfolgreiche Änderung wird Ihnen nach dem Speichern durch eine Einblendung bestätigt.

PROGRAMM BEARBEITEN					
S.Nr.	Programm	Audio	Video	PCR	
1	Das Erste	0102	0101	0101	
2	ZDF	0120	0110	0110	
3	Sat. 1	1792	1791	1791	
4	RTL Television	0104	0163	0163	
5	RTL 2	0128	0166	0166	
6	VOX	0136	0167	0167	
7	Pro Sieben	0256	0255	0255	
8	Super RTL	0120	0165	0165	
Astasat2C		European	Bo	4000	28125 H

Seite +/- 0-9 OK EXIT

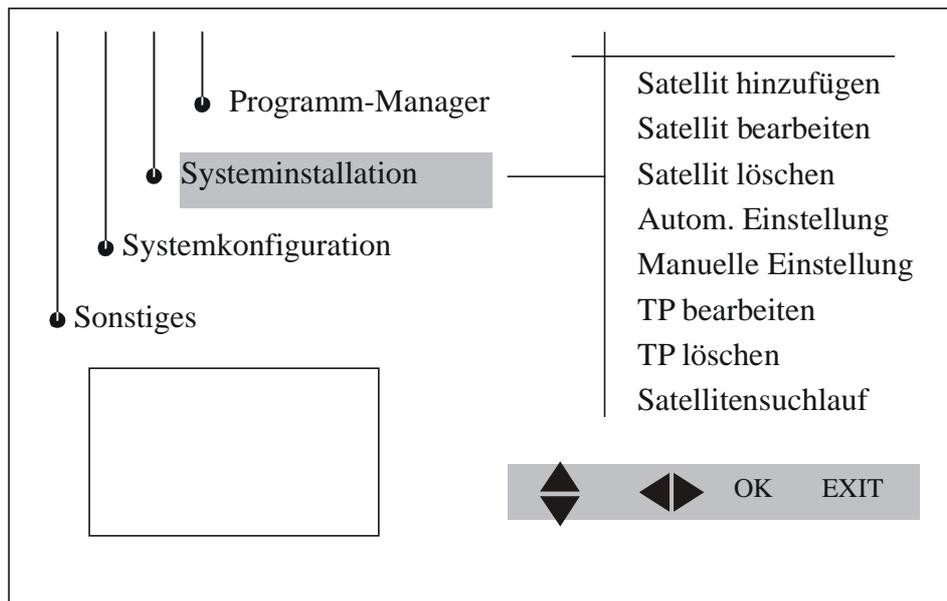
### A.6 Alles löschen:

ALLES LÖSCHEN	
Alle TV-Programme	
Alle Radioprogramme	
Alle Transponder	
Alle Satelliten	

OK EXIT

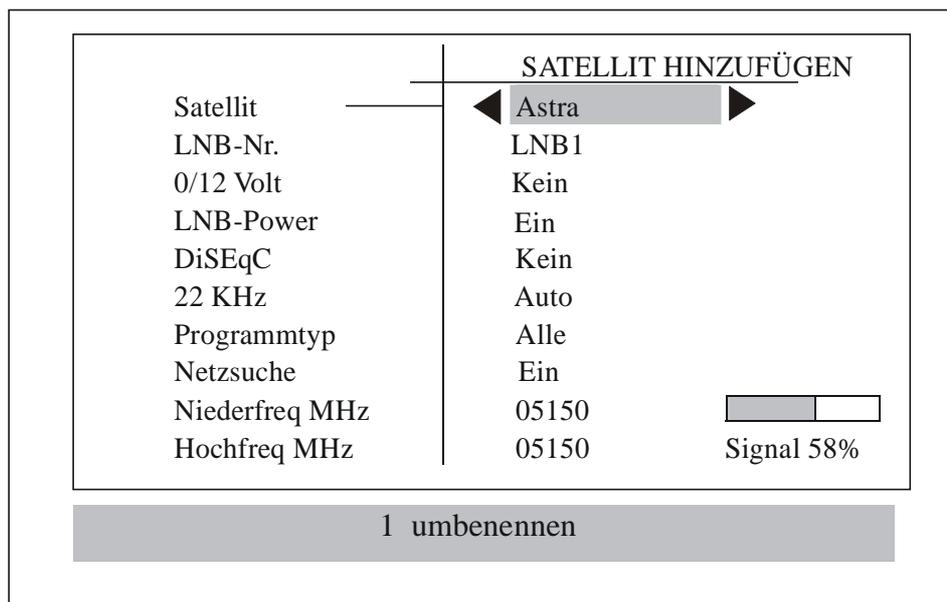
Wenn Sie alle Eintragungen in einer Liste löschen wollen, können Sie mit diesem Menü alle TV-Programme, Radio-Programme, Transponder oder Satelliten löschen. In jeder Kategorie müssen Sie vor dem entgeltigen Löschen noch einmal den Vorgang bestätigen. Zudem muß vor dem entgeltigen Löschen das Passwort eingegeben und bestätigt werden. Dann werden alle Einträge dieser Kategorie gelöscht.

## B. Systeminstallation:



In dem Menü „Systeminstallation“ können Sie Satelliten und Transponder bearbeiten. Sie können Satelliten und Transponder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

### B.1 Satelliten hinzufügen:



Mit diesem Menü können Sie neue Satelliten hinzufügen. Im Receiver ist bereits eine Liste mit verfügbaren Satelliten gespeichert. Durch drücken der Tasten „rechts/links“ kann diese Liste aufgerufen und neue Satelliten hinzugefügt werden.

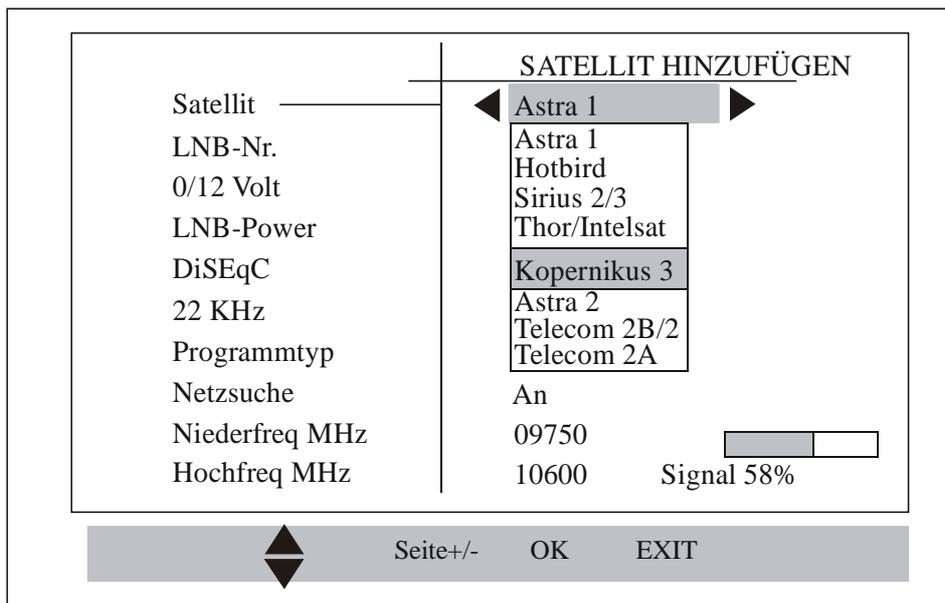
Um einen Satelliten hinzuzufügen, wählen Sie zuerst einen vorhandenen aus, und ändern dann dessen Parameter. Dieses sind LNB-Index, 0/12V-Schalter, LNB-Power, DiSEqC-Schalter, 22 KHz-Schalter und LNB-Frequenz.

Mit der Option „Programmtyp“ können Sie zusätzliche Filter eingeben. Bei „Unverschlüsselt“ werden nur unverschlüsselte Programme berücksichtigt und verschlüsselte ignoriert.

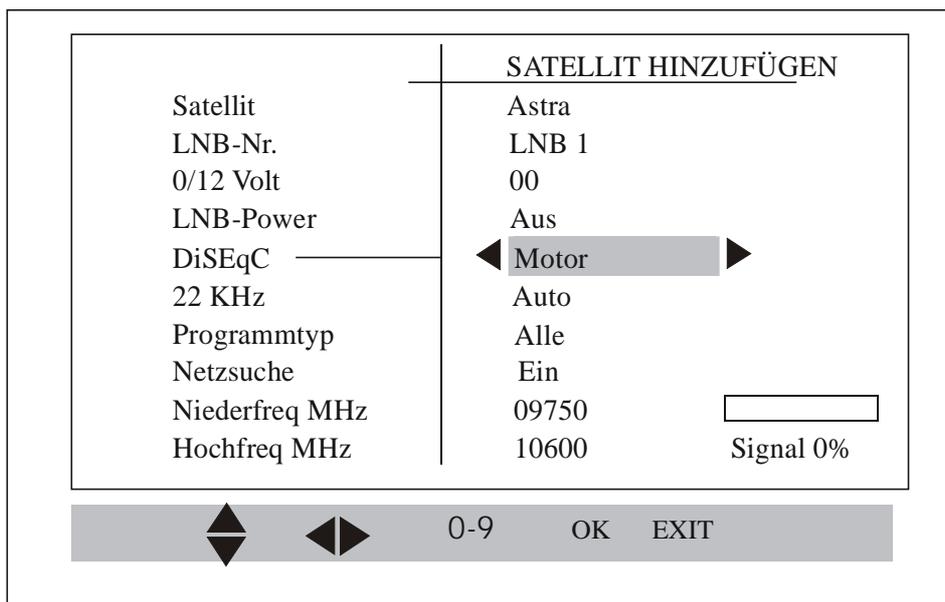
Wenn Sie die Option „Netzwerksuche“ mit „Ein“ aktivieren, werden nur die NIT-Träger berücksichtigt, die den Trägern dieses Satelliten entsprechen.

**Bitte beachten:** Nur der 15. und 16. LNB-Index kann bearbeitet werden!

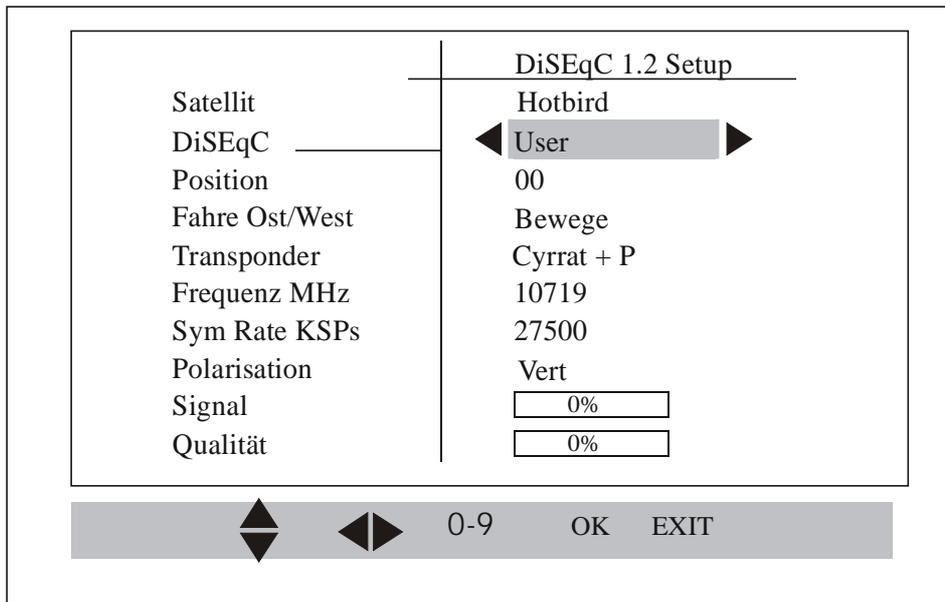
Sie können den Namen des neuen Satelliten durch drücken der Taste „1“ einstellen, während der Cursor auf „Satellit“ steht.



Wenn Sie die Taste „links/rechts“ drücken, während der Cursor auf „Satellit“ steht, öffnet sich ein Untermenü mit der Liste aller im Speicher befindlichen Satelliten. Wählen Sie einen der Satelliten und er wird mit seinen Standardwerten geladen. Diese können Sie jedoch bearbeiten. Der neue Satellit befindet sich am Ende des Untermenüs. Jeder Satellit kann nur einmal neu hinzugefügt werden. Andernfalls erscheint eine Meldung „Satellit bereits vorhanden“.

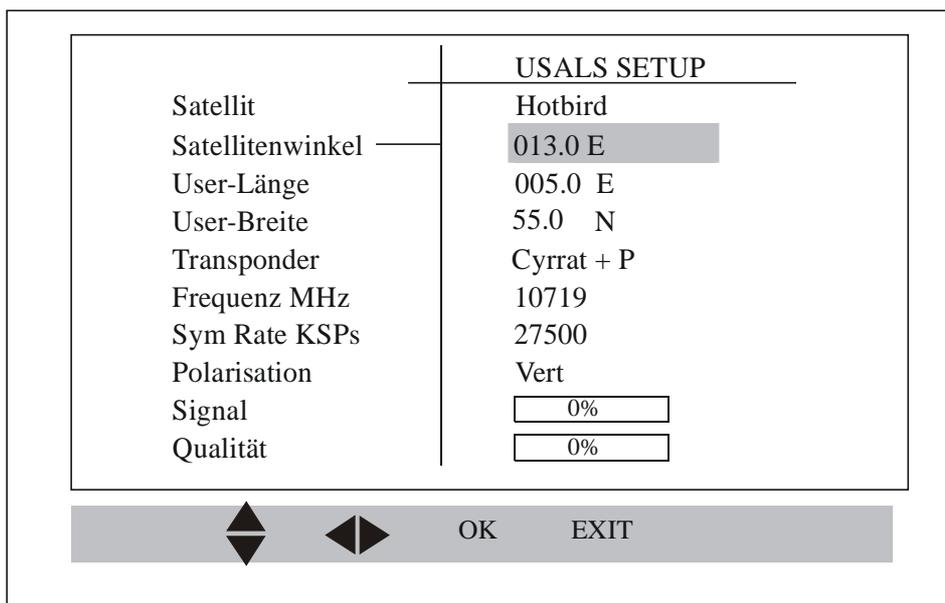


In diesem Untermenü können Sie alle DiSEqC-Optionen der Version 1.2 eingeben, je nachdem welche DiSEqC-Schalter Sie einsetzen. Der Satellit kann mit folgenden Schaltern verknüpft werden: Committed (1x4), Uncommitted (1x16) oder Tone-Burst (1x2). Zudem können Sie einen Satelliten mit „Motorized DiSEqC“ verknüpfen. Wenn Sie „OK“ drücken während der Cursor auf Motor steht, gelangen Sie in die Menüs „DiSEqC-Positionierung“ oder „USALS-Setup“, je nachdem welches in „Motorized DiSEqC“ ausgewählt wurde.



Wenn Sie während der Installation „DiSEqC-Positioner“ gewählt haben (Systemkonfiguration => Motorized DiSEqC), öffnet sich das Untermenü „DiSEqC-Setup“. Hier können Sie eine Verknüpfung zum Satelliten herstellen, nachdem Ihr Spiegel auf ein empfangbares Satellitensignal eingestellt wurde. Es gibt mehrere Optionen wie Anwendermodus, Installationsmodus, Gehe zu X, Fortgeschritten.

Ausführliche Infos zu den Funktionen finden Sie unter Systemkonfiguration => Motorized DiSEqC.



Wenn Sie während der Installation „USALS“ gewählt haben (Systemkonfiguration => Motorized DiSEqC-Option), öffnet sich das Untermenü „USALS-Setup“. Hier können Sie den Winkel eines bestimmten Satelliten bearbeiten. Der Wert, der für diesen Satelliten im Receiver gespeichert ist, wird angezeigt und kann – falls erforderlich – von Ihnen geändert werden. Zudem können Sie die Werte für „Länge“ und „Breite“ eingeben.

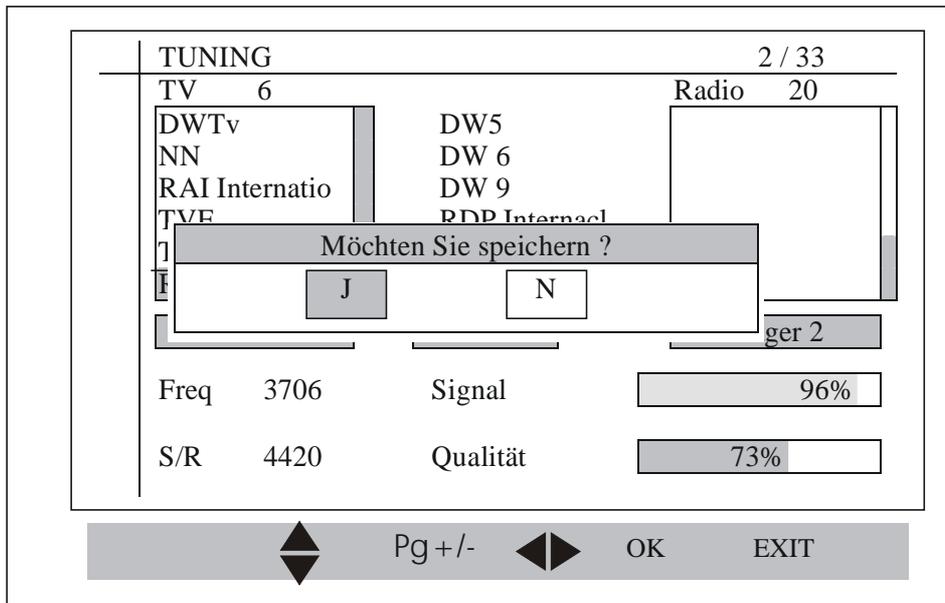
SATELLIT HINZUFÜGEN		
Satellit	Hotbird	
LNB-Nr.	LNB 2	
0/12 Volt	00	
LNB-Power	Aus	
Typ wählen ?		
Voreinst.		Auto Scan
Netzsuche	E11	
Niederfreq MHz	09750	<input type="text"/>
Hochfreq MHz	10600	Signal 0%

◀▶ ◀▶ 0-9 OK EXIT

Wenn Sie alle Parameter eingegeben haben, können Sie mit der Einstellung beginnen. Sie haben nun 2 Optionen: Wählen Sie „Voreinstellung“, werden alle Träger und ihre Programme entsprechend des Satelliten vom Receiverspeicher in den Arbeitsspeicher verschoben. Oder Sie führen einen Scan der Träger durch, um die Sender zusammenzutragen. Sie können auch die Taste „EXIT“ in diesem Menü drücken, dann wird nur der Satellit mit seinen Trägern hinzugefügt.

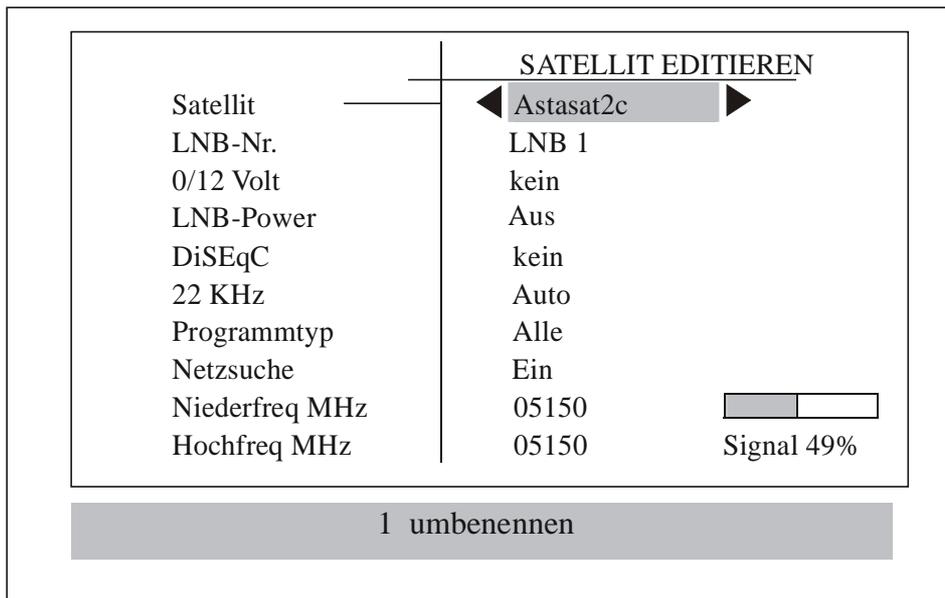
TUNING			2 / 33
TV 6		Radio 20	
DWTV	DW5	<input type="text"/>	
NN	DW 6	<input type="text"/>	
RAI Internatio	DW 9	<input type="text"/>	
TVE	RDP Internacl	<input type="text"/>	
TV5-Asla	RDP ESPECIA	<input type="text"/>	
RTPi	YLESAT2	<input type="text"/>	
Asiasat2C	Hori	Carrier 2	
Freq 3706	Signal	<input type="text" value="74%"/>	
S/R 4420	Qualität	<input type="text" value="73%"/>	

Wenn Sie die Option „Automatische Einstellung“ auswählen, wird die Einstellung bei allen hinzugefügten Trägern und Sendern nacheinander ausgeführt.



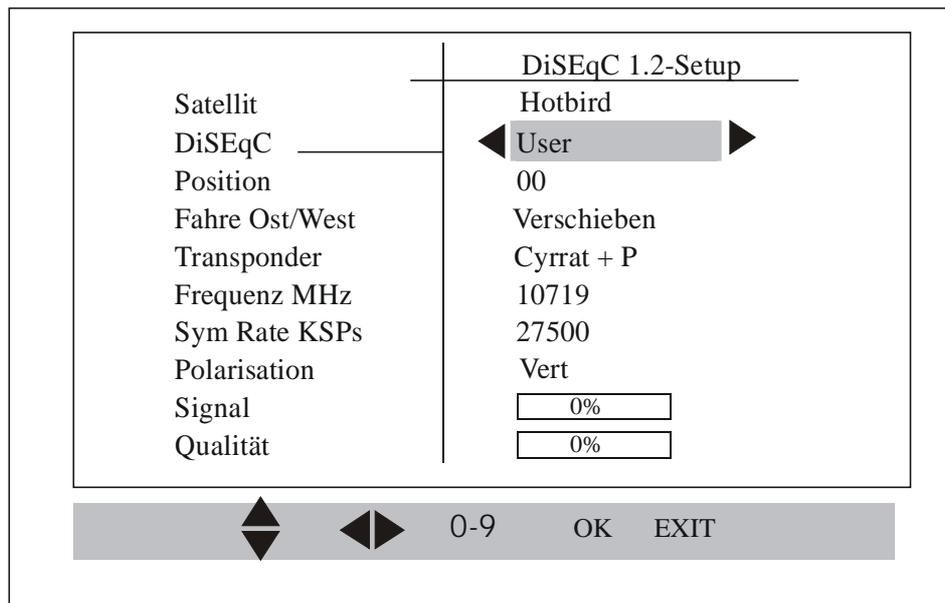
Sie können durch drücken der „EXIT“-Taste den Einstellvorgang verlassen, oder alle Träger einstellen lassen. Zuletzt erfolgt die Abfrage, ob Sie alle zusammengetragenen Informationen speichern möchten oder nicht. Wählen Sie „J“, um alle Daten zu speichern.

### **B.2 Satellit bearbeiten:**

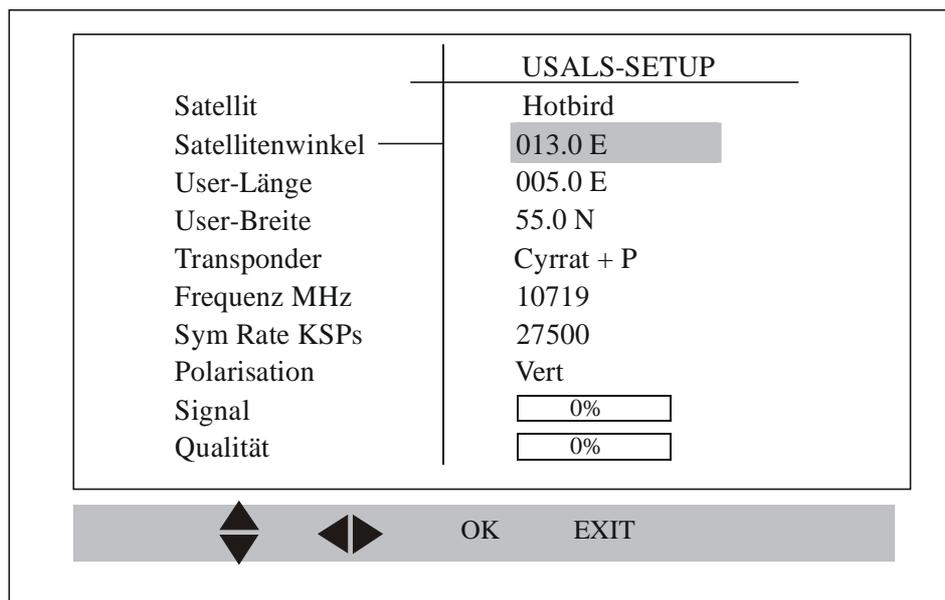


Das Menü „Satellit bearbeiten“ hilft Ihnen dabei, einen Satelliten aus der Liste der installierten Satelliten zu bearbeiten und nochmals zu scannen. Diese Liste finden Sie in der aktiven Datenbank (Arbeitsspeicher). Wie im Modus „Satellit hinzufügen“ können Sie auch hier alle Optionen nutzen und jeden Parameter nach Ihren Bedürfnissen ändern.

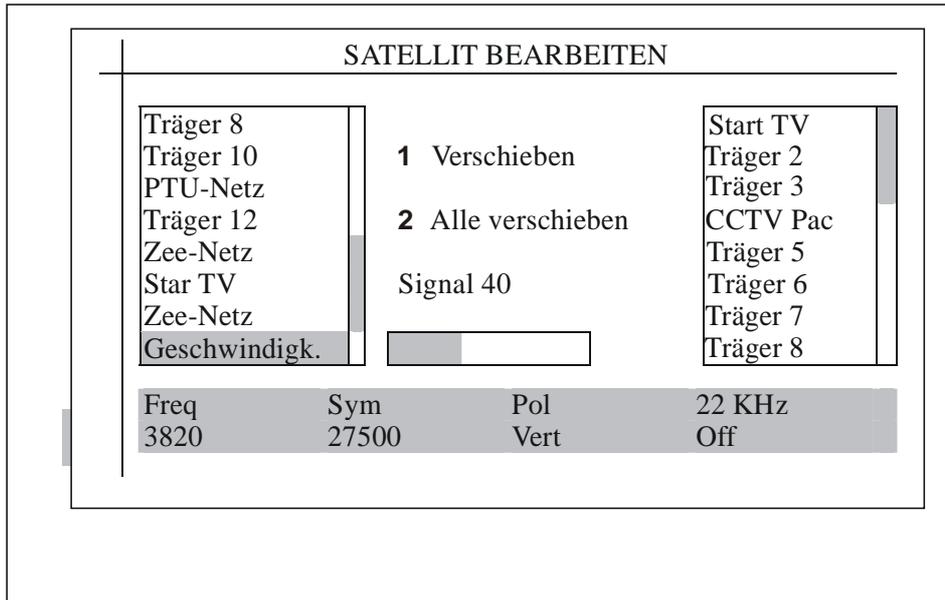
Den Namen des Satelliten können Sie durch drücken der Taste 1 verändern, sofern der Cursor auf dem Namensfeld des Satelliten steht.



Drücken Sie die Taste „OK“, während der Cursor auf der Option „DiSEqC“ steht. So gelangen Sie in das Untermenü „DiSEqC 1.2 Setup“ oder „USALS-Setup“, wo Sie die Einstellungen des ausgewählten Satelliten verändern können.

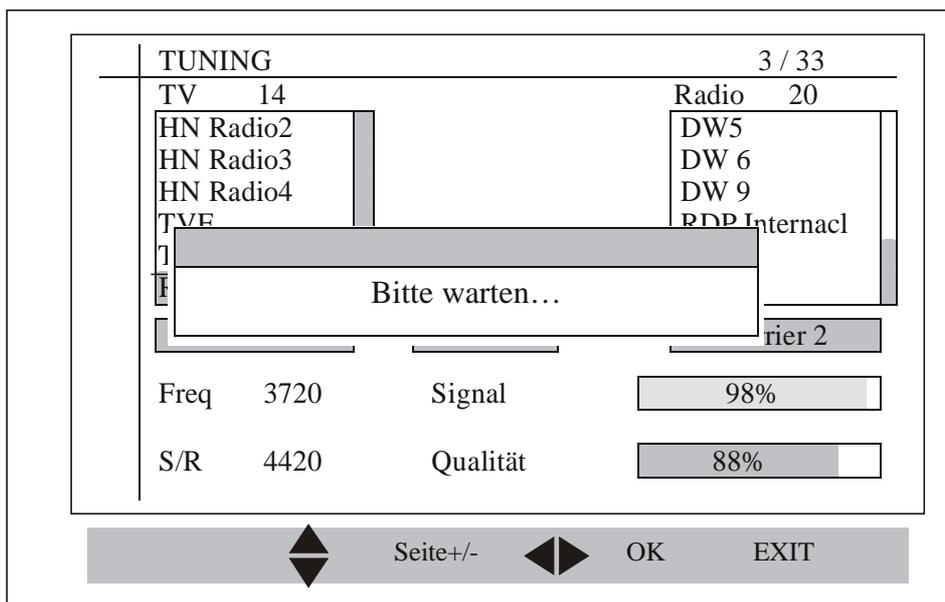


Hier können Sie den Winkel des ausgewählten Satelliten verändern bzw. anpassen. Bitte beachten Sie, daß es sich auf ALLE Satelliten auswirkt, wenn Sie die Daten für „User-Breite/User-Länge“ verändern!

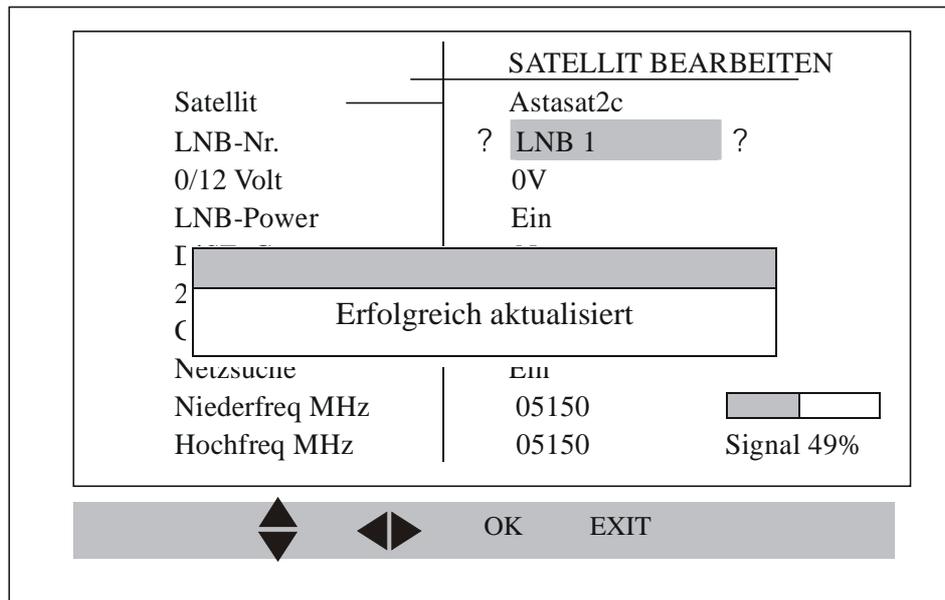


Nachdem Sie alle Parameter eingegeben haben, drücken Sie die „OK“-Taste. Nun werden Sie gefragt, ob Sie noch einmal scannen möchten. Wenn Sie mit „Ja“ bestätigen, öffnet sich das Untermenü „Träger“, in dem Sie links alle gespeicherten Träger des Satelliten finden. Die installierten Träger finden Sie auf der rechten Seite. Für jeden Träger wird auch das vorhandene Signal angezeigt, sofern Sie den Balken auf den jeweiligen Träger platzieren. Navigieren können Sie mit den Testen „links/rechts“, „auf/ab“ und „Seite vor/Seite zurück“.

Wenn Sie einen bestimmten Träger vom Festspeicher in den Arbeitsspeicher (also von der linken in die rechte Liste) übertragen wollen, markieren Sie den Träger und drücken die 1. Wenn Sie alle Träger übertragen wollen, drücken Sie die 2. Nun beginnt die Einstellung.

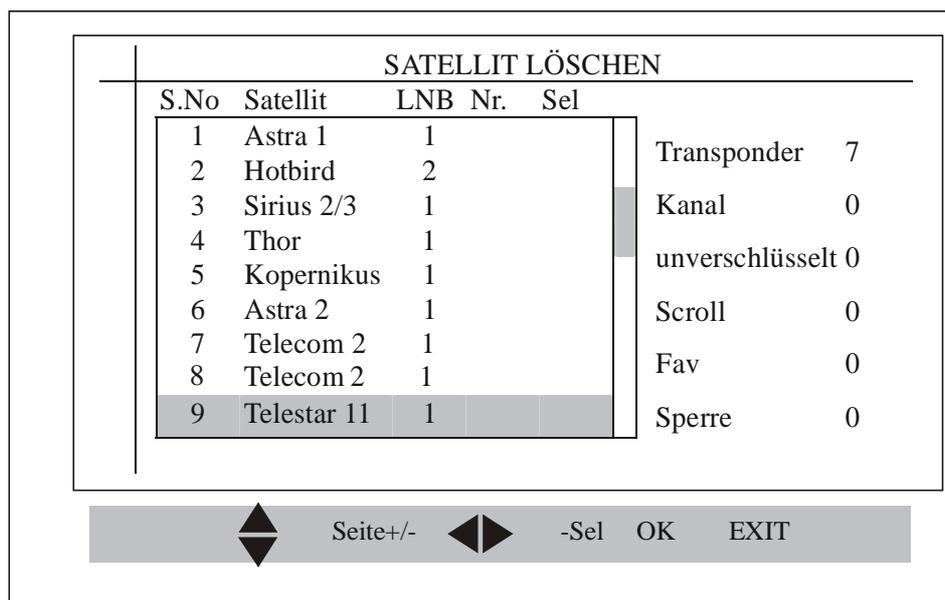


Sie können das Menü durch drücken der Taste „EXIT“ während des Einstellvorganges verlassen. Es werden dann nur die Programme gespeichert, die bis zum Abbruch bereits eingestellt waren.



Wenn Sie das Menü ohne erneutes Scannen verlassen möchten, wählen Sie „Nein“. Es werden in diesem Fall nur die geänderten Informationen gespeichert.

### **B.3 Satellit löschen:**



Mit dem Menü „Satellit löschen“ können Sie überflüssige Satelliteneinstellungen aus der Liste löschen. Die Liste zeigt Ihnen alle verfügbaren Satelliten. Den zu löschenden Satelliten können Sie mit den Tasten „Auf/Ab“ markieren, die Daten zum Satelliten werden Ihnen dann rechts angezeigt. Sie können auch gleich mehrere Satelliten markieren, in dem Sie die Tasten „Links/Rechts“ benutzen. Durch drücken der „OK“-Taste werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie den/die Satelliten wirklich löschen möchten. Wenn Sie mit „Ja“ bestätigen, werden alle markierten Satelliten und deren Daten komplett aus dem Speicher gelöscht.

### B.4 Automatische Einstellung:

AUTOM. Suche	
LNB-Nr.	LNB 1
LNB-Typ	C Band
Satellit	◀ Astra ▶
Start-Freq MHz	03700
End-Freq MHz	04100
Polarisation	Beide
S/R 1 KSPs	28125
S/R 2 KSPs	27500
S/R 3 KSPs	04420

Das Menü „Auto-Scan“ können Sie zum Auffinden aller Transponder und Träger eines Satelliten nutzen, die in einem bestimmten Frequenzbereich liegen.

Dafür müssen Sie zuerst einen Satelliten aus der Liste markieren, die Start- und End-Frequenz eingeben und eine Polarisationssebene festlegen. Sie können in vertikaler, horizontaler oder beiden Polarisationssebenen scannen lassen.

Nun müssen Sie bis zu 3 Symbolraten eingeben. Wenn Sie keine Daten kennen, geben Sie einfach 00000 ein. Es muß aber wenigstens eine Symbolrate eingegeben werden, um mit den Einstellungen fortfahren zu können. Durch drücken der „OK“-Taste beginnt der Suchlauf.

Je nachdem, wie eng Sie den Frequenzbereich gesetzt haben, kann der Suchlauf mehrere Minuten dauern. Dann werden die verschiedenen Transponder und Träger angezeigt.

AUTOM. EINSTELLUNG				
S.Nr	Transponder	Freq	S/R	Pol
1	Träger1	3999	28125	H
2	Träger2	3705	4420	H
3	Träger3	3712	4420	H
4	Träger4	3719	4420	H
5	Träger5	3726	4420	H
6	Träger6	3733	4420	H

Freq	3769	Signal	<div style="width: 94%; border: 1px solid black; background-color: #cccccc;"></div>	94%
S/R	4420	Bearbeitung	<div style="width: 17%; border: 1px solid black; background-color: #cccccc;"></div>	17%

Drücken Sie nun die „OK“-Taste. Jetzt wird der Frequenzbereich mit jeder Symbolrate und Polarisationssebene gescannt. Alle gefundenen Träger werden aufgelistet.

AUTOM. EINSTELLUNG				
S.Nr.	Transponder	Freq	S/R	Pol
12	Carrier12	3712	4420	V
13	Carrier13	3719	4420	V
14	Carrier14	3726	4420	V
1	Einstellung beendet			V
1	Einstellung beendet			V
1	Einstellung beendet			V

Freq	4100	Signal	<input type="text" value="90%"/>
S/R	4420	Bearbeitung	<input type="text" value="100%"/>


OK
EXIT

Es wird Ihnen die Verfügbarkeit des Signals vom letzten gefundenen Träger angezeigt. Die Bearbeitung zeigt, wie weit der Frequenzbereich die Kombination aus Symbolrate und Polarisation abdeckt. Nachdem alle Bereiche gescannt wurden, wird die Info „Einstellung vollendet“ eingeblendet. Drücken Sie die „OK“-Taste zum Bestätigen oder „EXIT“, um das Menü zu verlassen.

AUTO-EINSTELLUNG				
S.Nr.	Transponder	Freq	S/R	Pol
12	Träger12	3712	4420	V
13	Träger13	3719	4420	V
14	Träger14	3726	4420	V
1	Möchten Sie speichern ?			V
1	<input type="button" value="J"/>	<input type="button" value="N"/>		V
1	Möchten Sie speichern ?			V

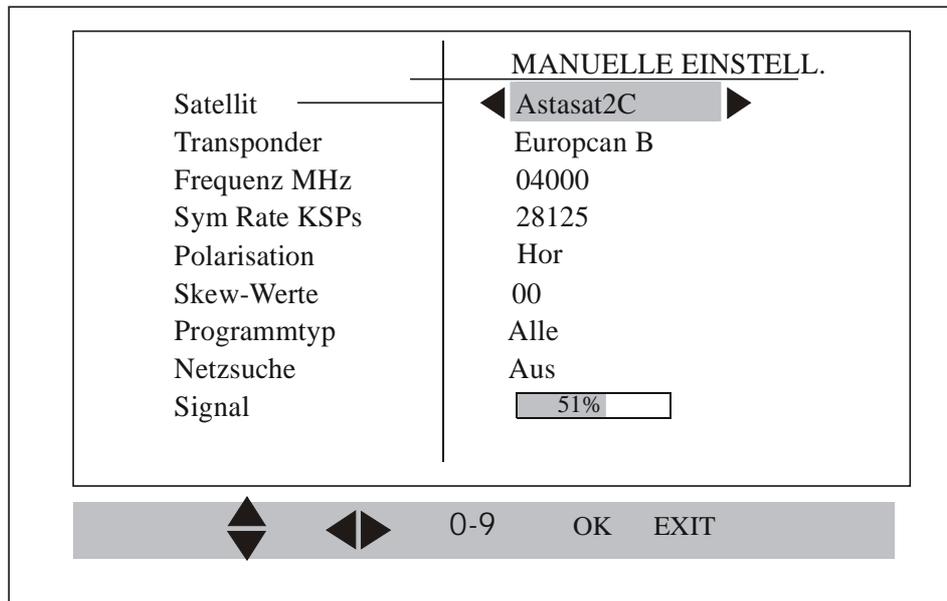
Freq	4100	Signal	<input type="text" value="90%"/>
S/R	4420	Bearbeitung	<input type="text" value="100%"/>


OK
EXIT

Sofern Sie die „OK“-Taste zum Speichern gedrückt haben, müssen Sie den Speichervorgang noch einmal bestätigen. Geben Sie zum Speichern „Ja“ ein.

## B.5 Manuelle Einstellung:



Das Menü „Manuelle Einstellung“ hilft Ihnen dabei, einen Transponder zu jedem ausgewählten Satelliten hinzuzufügen.

Um den Transponder hinzuzufügen, müssen Sie einen der Satelliten aus der Liste im Speicher auswählen. Dann können Sie den Transponder entsprechend dem ausgewählten Satelliten im Festspeicher wechseln. Dies ist für die Voreinstellung und zum ausschließlichen Scannen der Träger mit einem starken Signal hilfreich.

Sie können die Transponderfrequenz und die Symbolrate direkt bearbeiten. Es stehen zudem Optionen zur Verfügung, mit denen Sie auswählen können, ob die Netzsuche ausgeführt werden soll (NIT-Träger werden eingestellt, wenn diese Option auf „Ein“ gestellt wurde!).

Nach Eingabe dieser Informationen können Sie die Einstellungen durchführen und Programme für den neu hinzugefügten Transponder hinzufügen.

### B.6 Transponder bearbeiten:

Mit dem Menü „TP bearbeiten“ können Sie Transponder bearbeiten und erneut scannen.

TP BEARBEITEN				
S.Nr.	Transponder	Freq	S/R	Pol
121	Träger11	12061	27500	V
122	Träger12	12735	27500	V
123	European Bou	4000	28125	H
124	Henan TV	3706	4420	H
125	Hubel	3713	4420	H
126	Fujan SETV	3720	4420	H
127	Jiangd	3727	4420	H
128	DSNG DEMO	3734	4420	H
Astrasat2C		TV 1	Radio	0

Das Menü „Transponder“ listet alle zur Verfügung stehenden Träger im Speicher auf. Informationen bezüglich verfügbarer Programme in diesem Träger werden unterhalb der Liste angezeigt. Sie können diese Trägerparameter durch drücken der „OK“-Taste bearbeiten.

TP BEARBEITEN	
Satellit	Astrasat2C
Transponder	DSNG DEM
Frequenz MHz	03734
Sym Rate KSPs	04420
Polarisation	Hori
Skew-Werte	00
Programmtyp	Alle
Netzsuche	Aus
Signal	64%

Sie können die Frequenz, die Symbolrate und andere Trägerparameter direkt bearbeiten. Nachdem alle Informationen eingegeben wurden, können Sie die Einstellungen durchführen und Programme für den ausgewählten Träger hinzufügen.

### B.7 Transponder löschen:

TP LÖSCHEN					
S.Nr.	Transponder	Freq	S/R	Pol	Del
121	Träger11	12061	27500	V	
122	Träger12	12735	27500	V	
123	European B	4000	28125	H	
124	Henan TV	3706	4420	H	X
125	Hubel	3713	4420	H	X
126	Fujan SETV	3720	4420	H	
127	Jiangd	3727	4420	H	
128	DSNG DEMO	3734	4420	H	
Astatas2C		TV	1	Radio	0

◄ ◀ OK EXIT ▶ ▶

Mit dem Menü „TP löschen“ können Sie bereits installierte Transponder löschen. Sie können Träger mehrfach auswählen, in dem Sie die Tasten „links/rechts“ drücken.

Nach dem Auswählen und betätigen der „OK“-Taste werden Sie nach einer Bestätigung gefragt. Drücken Sie „Ja“ um alle ausgewählten Transponder und deren Programme zu löschen.

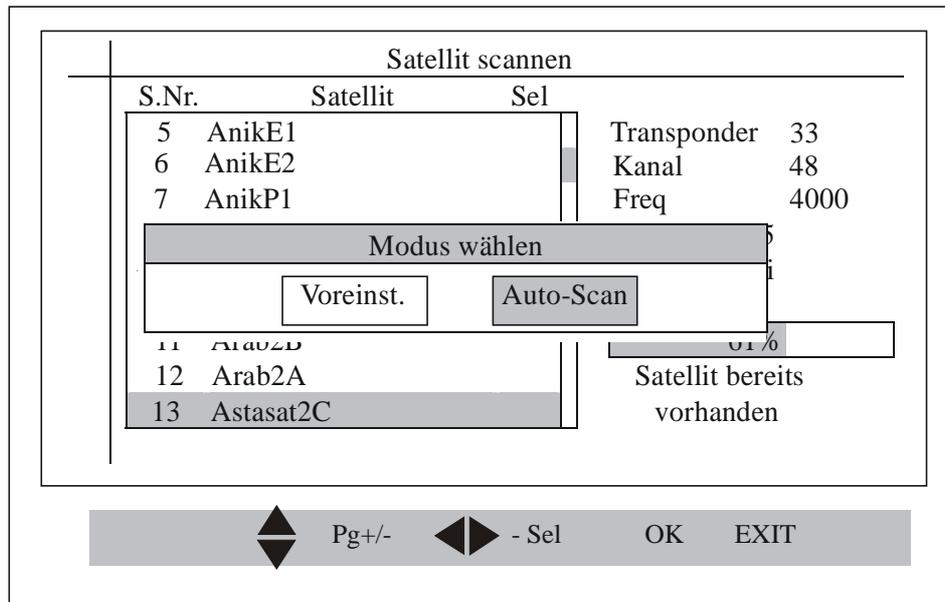
### B.8 Satelliten scannen:

Satelliten scannen		
S.Nr.	Satellit	Sel
5	AnikE1	
6	AnikE2	
7	AnikP1	
8	Apstar2R/C	
9	Apstar2R/Ku	
10	Apstarla	
11	Arab2B	
12	Arab2A	
13	Astatas2C	

Transponder	33
Kanal	48
Freq	4000
Sym Rate	28125
Pol	Hori
Signal	
	61%
Satellit bereits vorhanden	

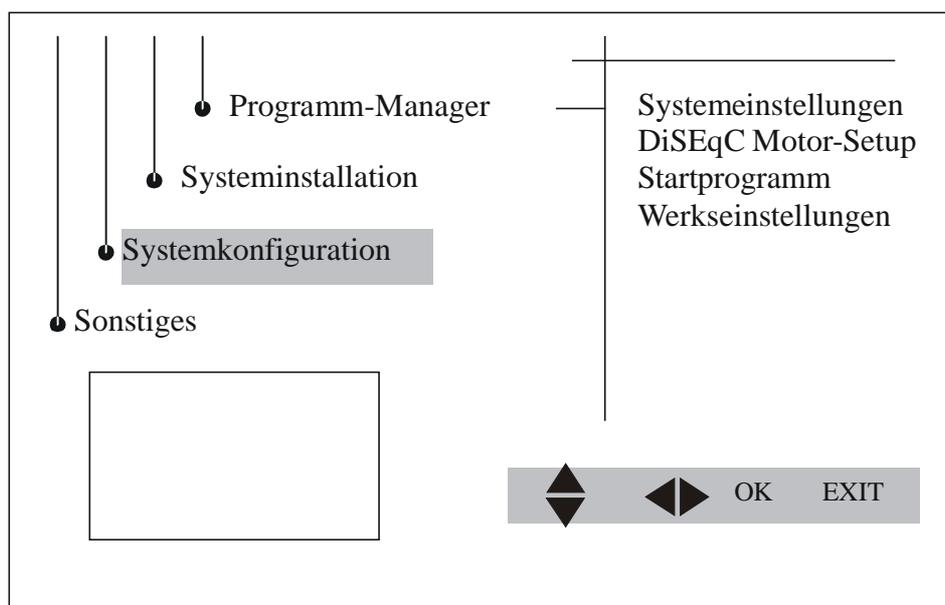
◄ ◀ Seite+/- ▶ ▶ - Sel OK EXIT

Mit der Option „Satellit scannen“ können Sie mehrere Satelliten hinzufügen und gleichzeitig scannen. Dies geschieht mit den vorgegebenen Parametern. Das Menü listet Ihnen die verfügbaren Satelliten im Speicher auf. Wenn Sie den Cursor auf einen bestimmten Satelliten bewegen, werden Ihnen auf der rechten Seite die damit verbundenen Informationen angezeigt.



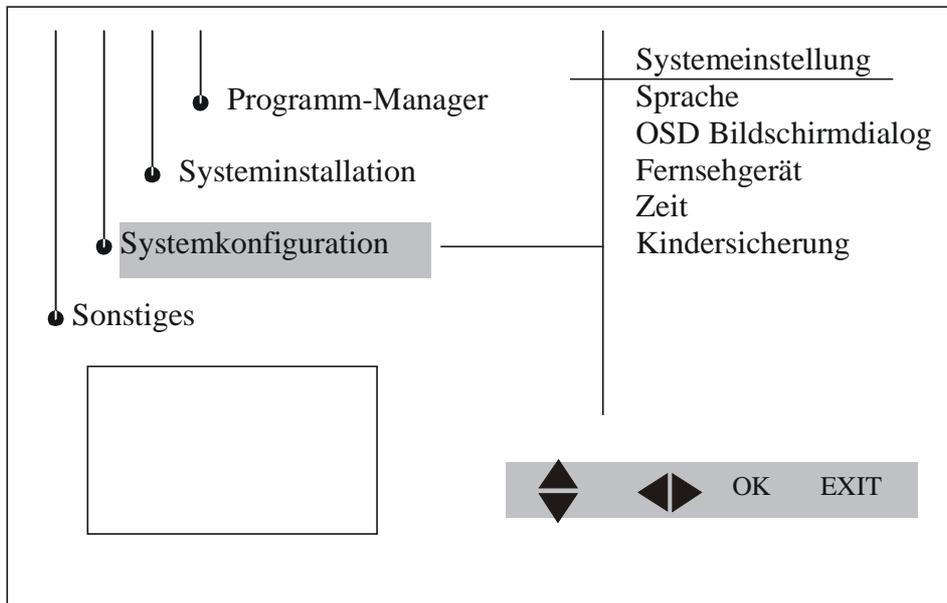
Mit den Tasten „rechts/links“ können Sie mehrere Satelliten auswählen. Wenn Sie die Taste „OK“ drücken, können Sie zwischen „Voreinstellung“ oder „Auto-Scan“ wählen. Wählen Sie „Voreinstellung“, werden die gesamten Informationen, die für die ausgewählten Satelliten hinterlegt sind, vom Festspeicher in den Arbeitsspeicher übernommen. Wählen Sie „Auto-Scan“, werden die Träger der ausgewählten Satelliten gescannt und die Programme hinzugefügt. Falls ein bereits vorhandener Satellit gewählt wird, wird die Meldung „Satellit bereits vorhanden“ angezeigt.

### C. Systemkonfiguration:



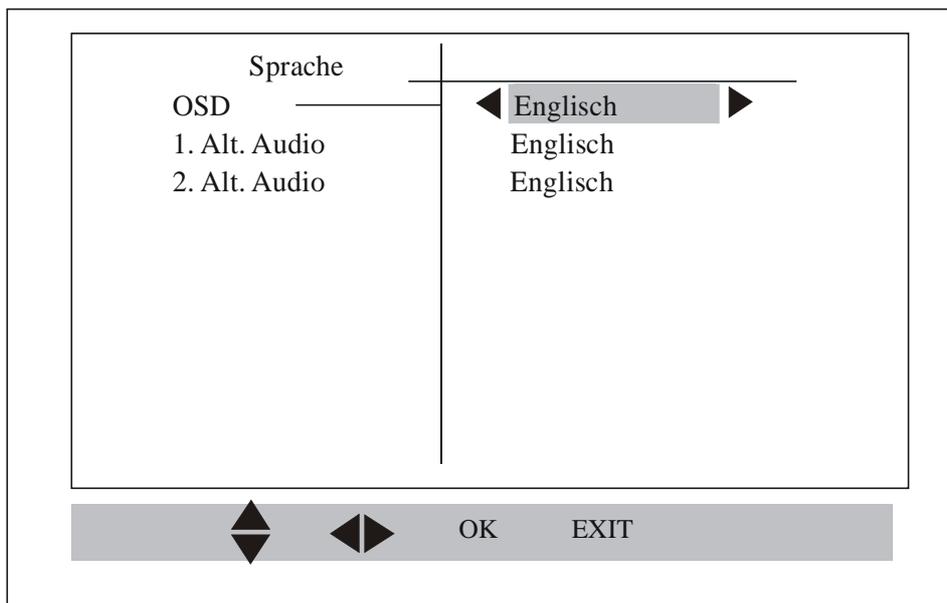
Mit diesem Menü können Sie die Systemkonfiguration vornehmen.

## C.1 Systemeinstellung:



Mit diesem Menü können Sie die Systemeinstellung vornehmen.

## Sprache:



Das Menü „Sprache“ hilft Ihnen dabei, die Sprache der Bildschirm-Einblendung und bevorzugte Audio-Sprachen einzustellen.

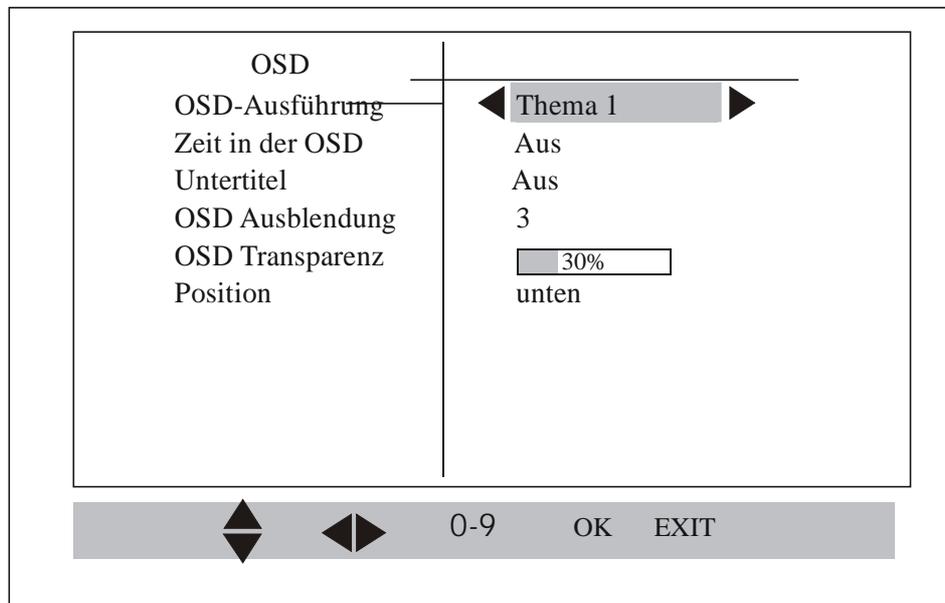
Die Option „Sprache“ zeigt eine Liste der verfügbaren Sprachen an, die unterstützt werden.

Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen mit der „OK“-Taste.

Sie können auch die von Ihnen gewünschte Sprache spezifizieren. Bei Mehrkanal-Ton wird automatisch die voreingestellte Sprache gewählt. Sie können 2 Sprachen als Wunschsprache auswählen, wobei die erste Option Vorrang hat.

Nachdem Sie alle Informationen eingegeben haben, drücken Sie zum Speichern die „OK“-Taste.

## OSD On-Screen-Display:



Mit dem Menü „OSD“ können Sie die auf dem Bildschirm erscheinende Einstellungen wie Themen, Programme und Anzeigeposition modifizieren. Zwischen den Themen 1 – 4 können Sie mit den Tasten „links/rechts“ hin- und herschalten, durch drücken der „OK“-Taste können Sie dieses Thema auswählen.

Ist kein Menü auf dem Bildschirm eingeblendet, bestimmt die Zeit der Option „OSD“, wie lange die Zeitanzeige in der oberen rechten Ecke des Bildschirms eingeblendet wird.

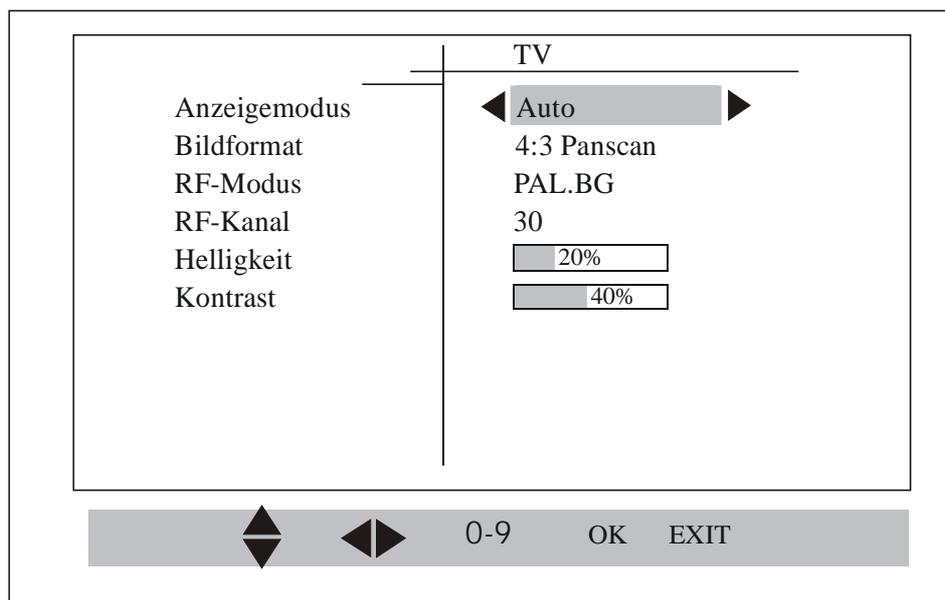
Sie können die Zeitdauer der Einblendungen für die Lautstärke- und Programmanzeige im OSD-Zeitlimit festlegen (in Sekunden).

Der Grad der Transparenz der Bildschirmeinblendung kann in der Option „OSD-Transparenz“ eingestellt werden. Verändern Sie den Wert mit den Tasten „rechts/links“.

Die Position der Programm- und Lautstärkeanzeige kann an den unteren oder den oberen Rand des Bildschirms platziert werden. Wählen Sie die Option „unten“ oder „oben“ im Feld „Position“.

Nachdem Sie alle Werte nach Ihren Wünschen eingestellt haben, drücken Sie die „OK“-Taste zum Speichern.

## TV:



Mit dem Menü „TV-Einstellungen“ können Sie Parameter wie den Anzeigemodus, den Videoausgang, die Helligkeit und den Kontrast einstellen.

Im Anzeigemodus, Bildformat, Videoausgang und den RF-Werten können Sie zwischen fest eingestellten Werten auswählen. Durch Drücken der „OK“-Taste werden die gewählten Werte eingestellt.

## Zeit / Timer:

	ZEIT
Sommerzeit	◀ Ein ▶
Timer-Modus	Auto
Datum	12/04/2003
Zeit	12:38
GMT-Ausgleich	00:00
Timer	Aus

◀ ▶ 0-9 OK EXIT

Mit dem Menü „Zeiteinstellung“ können Sie Funktionen wie Manuelle/Automatische Zeiteinstellung, GMT-Ausgleich, Sommerzeit und Timermodus einstellen.

Der Zeitmodus kann entweder „Manuell“ oder „Automatisch“ sein. Bei „Manuell“ können Sie Ihre eigene Zeit einstellen. Bei „Automatisch“ wird die Zeit per Funk übertragen.

Weiterhin können Sie die Einstellung von GMT- und Sommerzeit vornehmen.

Auch den Timer können Sie in diesem Menü ein- oder ausschalten. Gehen Sie mit dem Cursor auf die Zeile „Timer“ und wählen mit den Tasten „links/rechts“. Wenn der Timer auf „an“ steht, drücken Sie die „OK“-Taste und das Timer-Menü öffnet sich.

	Timermenü
Timer-Nr.	◀ 1 ▶
Timer-Modus	Aus
Timer-Kanal	Kanal
TV-Kanal	Das Erste
Einschaltdatum	12/04/2003
Einschaltzeit	12:38
Dauer der Aufnahme	00:00

◀ ▶ 0-9 OK EXIT

Insgesamt können 8 Timer eingestellt werden. Im „Timer-Modus“ können Sie zwischen verschiedenen Zeitintervallen auswählen wie einmal, täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich.

Wenn Sie also „täglich“ wählen, wird das eingestellte Programm jeweils zur selben Zeit an jedem Tag der Woche aufgezeichnet.

Nehmen Sie auch alle anderen Einstellungen wie Einschaltdatum und Einschaltzeit vor.

Sofern sich die Einstellungen mehrerer Timer nicht überschneiden, wird die Nachricht „Erfolgreich aktualisiert“ eingeblendet, ansonsten erscheint „ungültige Eingabe“.

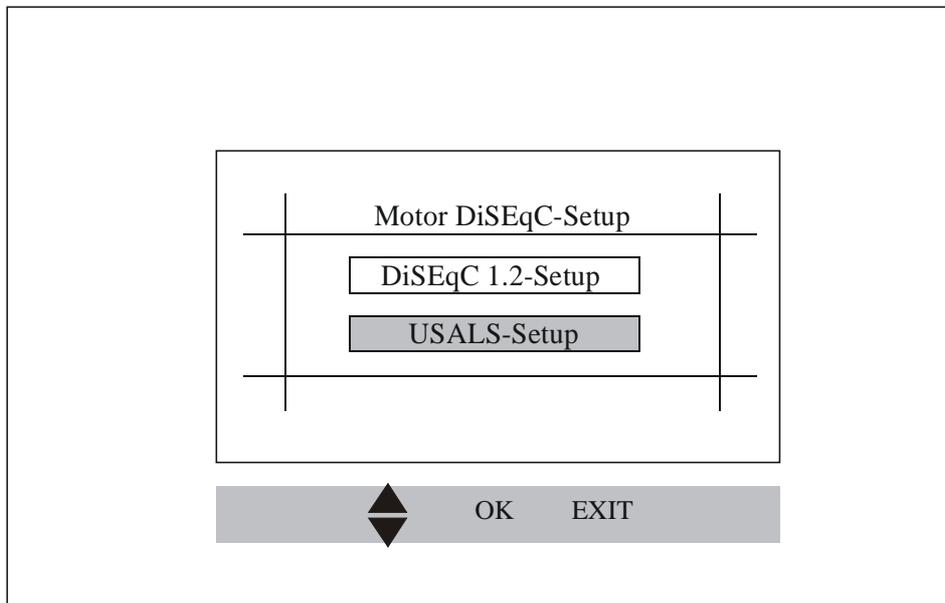
## Kindersicherung:

The image shows a menu titled "KINDERSICHERUNG" (Child Protection). The menu is enclosed in a rectangular border. At the top, the title "KINDERSICHERUNG" is centered. Below the title, there are three options listed vertically: "Altes Passwort" (Old Password), "Neues Passwort" (New Password), and "Passwort bestätigen" (Confirm Password). To the left of these options is a vertical line. At the bottom of the menu, there is a grey bar containing navigation controls: a left-pointing arrow, a right-pointing arrow, the text "0-9", "OK", and "EXIT".

Im Menü „Kindersicherung“ können Sie das bereits eingegebene Passwort ändern.  
Um das bereits bestehende Passwort zu ändern, muß es zunächst eingegeben werden.  
Wenn die Eingabe des alten Passwortes richtig war, können Sie das neue Passwort eingeben.  
Zur Bestätigung muß das neue Passwort erneut eingeben. War die wiederholte Eingabe ebenfalls richtig, wird es für die Zugangskontrolle gespeichert.

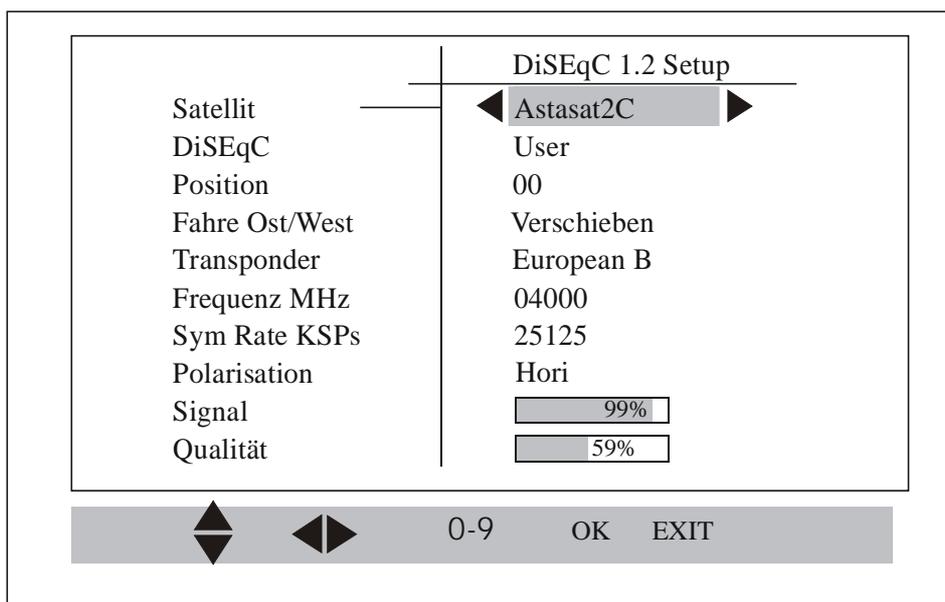
**Bitte beachten:** Ab Werk ist das Passwort auf 0000 eingestellt!

## C.2 DiSEqC-Motoreinstellung:



Im Menü „DiSEqC Motoreinstellung“ können Sie entweder den „DiSEqC 1.2 Positioner“ oder „USALS“ einstellen. Bitte beachten Sie, daß sich die hier eingestellte Option auch auf die Menüs „Satellit hinzufügen“ und „Satellit bearbeiten“ auswirkt. Daher können Sie entweder den Positioner oder USALS anwenden. Der dunkelfarbene Hintergrund zeigt die derzeit aktive Option an. Als Standard wird „DiSEqC-Positioner“ aktiviert. Hier ist dann USALS aktiv. Sie können durch drücken der „OK“-Taste die gewünschte Option aktivieren. Wurde diese Option vorher aktiviert, wird sie in das entsprechende Einstellmenü übertragen. Angenommen, Sie haben in oben stehendem Fall in der DiSEqC 1.2-Einstellung „OK“ ausgewählt, um den DiSEqC-Positioner zu aktivieren, dann drücken Sie erneut die „OK“-Taste für die Eingabe in das Menü „Positionereinstellung“.

## DiSEqC 1.2-Einstellung:



Das Menü „DiSEqC 1.2-Einstellung“ wird für das Einrichten von DiSEqC unter Verwendung eines DiSEqC-Drehmotors benötigt.

### DiSEqC 1.2-Anwendermodus:

Im Anwendermodus können Sie den Motor Schritt für Schritt bewegen. Dies geschieht durch drücken der Pfeiltasten „links/rechts“, während der Cursor auf der Zeile „Fahre Ost/West“ steht.

Es gibt eine Vorkehrung für die Vorabstimmung mit speziellen Frequenzen und Symbolraten.

Wenn ein verwertbares Signal verfügbar ist, können Sie die Standortposition mit der Logik-Position verknüpfen. Dies wird im Feld „Position“ eingegeben und durch drücken der „OK“-Taste für den Satelliten gespeichert.

DiSEqC 1.2-Setup	
Satellit	Astasat2C
DiSEqC	ArikE2
Position	ArikF1
Fahre Ost/West	Apspar2R/C
Transponder	Apspar2R/Ku
Frequenz MHz	Apspar/A
Sym Rate KSPs	Arab2B
	Arab2A
	Astasat2C
Polarisation	Hori
Signal	99%
Qualität	68%

Seite+ / - OK EXIT

Sie können einen der verfügbaren Satelliten aus der Liste des Arbeitsspeichers auswählen und ihn mit einer neuen Position verknüpfen.

### DiSEqC 1.2-Installationsmodus:

DiSEqC 1.2-Setup	
Satellit	Astasat2/C
DiSEqC	Installer
Position	00
Fahre Ost/West	Verschieben
Transponder	European B
Frequenz MHz	04000
Sym Rate KSPs	28125
Polarisation	Hori
Signal	99%
Qualität	68%

Seite+ / - OK EXIT

Im Installationsmodus beginnt sich der Motor ununterbrochen zu bewegen, wenn die Tasten „links/rechts“ gedrückt werden. Wird eine beliebige andere Taste gedrückt, hält der Motor wieder an. Ansonsten bewegt sich der Motor bis zur Endposition.

### DiSEqC 1.2-Gehe zu X:

DiSEqC 1.2-Setup	
Satellit	Astasat2/C
DiSEqC	Gehe zu X
Position	00
Fahre Ost/West	Verschieben
Transponder	European B
Frequenz MHz	04000
Sym Rate KSPs	28125
Polarisation	Hori
Signal	99%
Qualität	68%

◀ ▶ OK EXIT

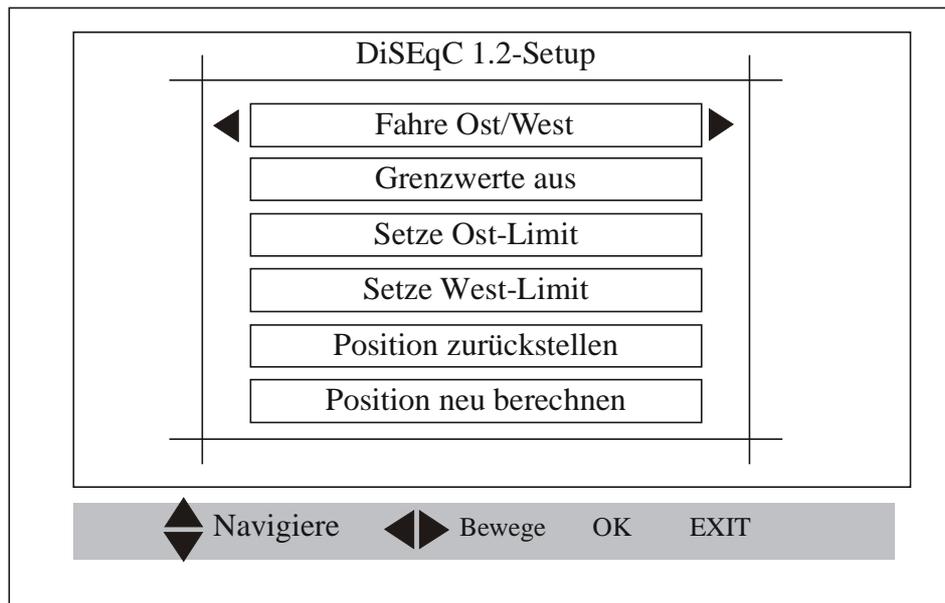
Nach Auswahl der Option „Gehe zu X“ können Sie eine spezielle Position spezifizieren und anschließend die Taste „OK“ drücken. Daraufhin bewegt sich der Motor in diese Position. Bitte beachten sie, daß Sie zunächst die Position angeben müssen und dann in der DiSEqC-Option die „OK“-Taste drücken. Hier wird „Gehe zu X“ ausgewählt, um den Motor zu bewegen. Anderenfalls wird angenommen, daß die aktuelle Position des Motors zur eingestellten logischen Position im Feld „Position“ gespeichert werden soll.

### DiSEqC 1.2-Fortgeschrittener Modus:

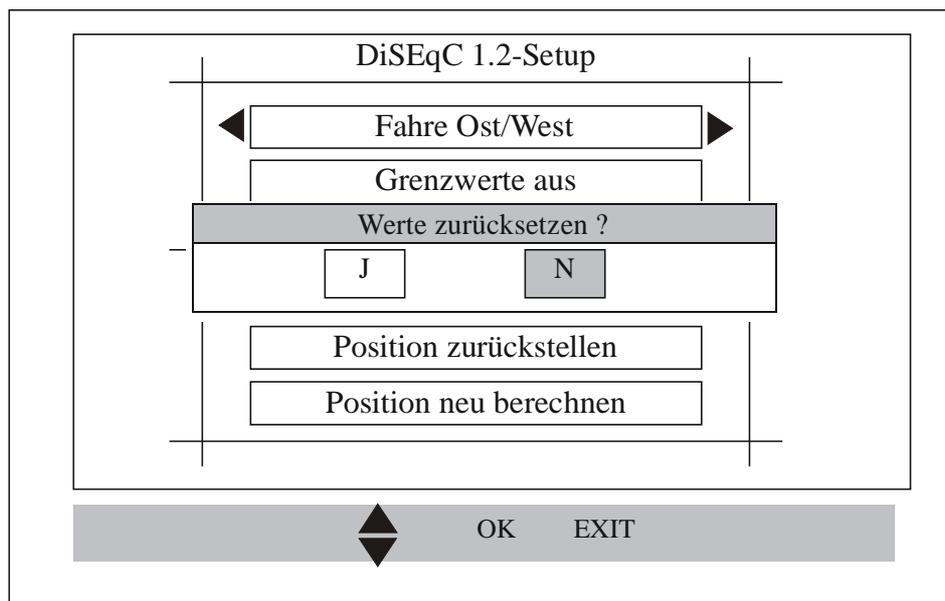
DiSEqC 1.2 Setup	
Satellit	Astasat2/C
DiSEqC	◀ Anwender ▶
Position	00
Fahre Ost/West	bewegen
Transponder	European B
Frequenz MHz	04000
Sym Rate KSPs	28125
Polarisation	Hori
Signal	99%
Qualität	68%

◀ ▶ OK EXIT

Mit dem fortgeschrittenen Modus können Sie die DiSEqC-Eigenschaften wie zum Beispiel „Ost-Limit“ und „West-Limit“ einzustellen und die entsprechenden Grenzwerte zu aktivieren oder deaktivieren.



Hier können Sie das Ost-/West-Limit einstellen, nachdem die Schüssel in die gewünschte Position gebracht wurde. Stellen Sie den Cursor nun auf die Zeile „Grenzwerte eingeben“. Drücken Sie die Taste „OK“ und die aktuelle Position des DiSEqC-Motors wird als entsprechender Grenzwert eingestellt.



Die Position „Zurücksetzen“ wird verwendet, um den Motor in seine Standardstellung zu bewegen. Ein Neuberechnen der Position würde die Herstellereinstellungen des Motors neu laden. Die Positionen „Zurücksetzen“ und „Neuberechnen“ werden durch Abfrage des Passwortes gesichert.

### USALS-Setup:

USALS-SETUP	
Satellit	◀ Astatat3S ▶
Satellitenwinkel	105.5 E
User-Länge	005.0 E
User-Breite	55.0 N
Transponder	Zee-Netz
Frequenz MHz	03700
Sym Rate KSPs	27500
Polarisation	Vert
Signal	68%
Qualität	58%

◀ ▶ 0-9 OK EXIT

Sie können einen bestimmten Satelliten aus der Liste der Satelliten im Arbeitsspeicher (installierte Satelliten) auswählen und den Satellitenwinkel oder die Installationsausrichtungen Breite und Länge modifizieren. Die Installationsausrichtungen Breite und Länge sind konstant und variieren für den einzelnen Satelliten nicht. Demnach beeinflusst eine Änderung dieser Werte alle installierte Satelliten. Eine Vorabstimmung kann durch Auswählen von Einstellparametern aus den verfügbaren Trägerinformationen im Festspeicher oder durch Bearbeiten der vorhandenen Trägerinformationen auf jeden anderen Wert vorgenommen werden.

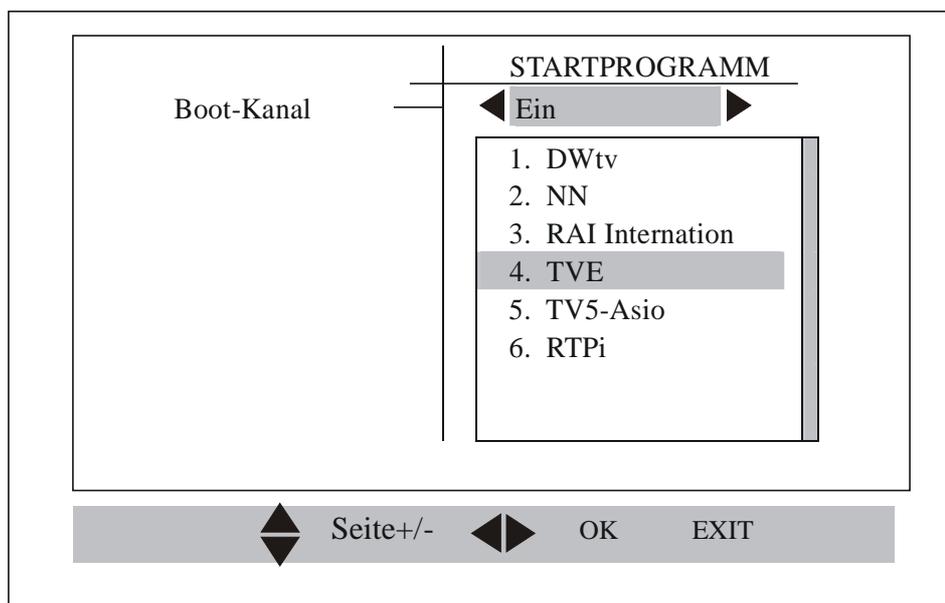
### C.3 Startprogramm:

STARTPROGRAMM	
Boot-Kanal	◀ Aus ▶
	1. DWtv
	2. NN
	3. RAI Internation
	4. TVE
	5. TV5-Asio
	6. RTPi

◀ ▶ Seite+/- OK EXIT

Sie können ein bestimmtes Programm als Startprogramm Ihres Receivers einstellen. Immer wenn Sie den Receiver einschalten, wird dieses ausgewählte Programm angezeigt.

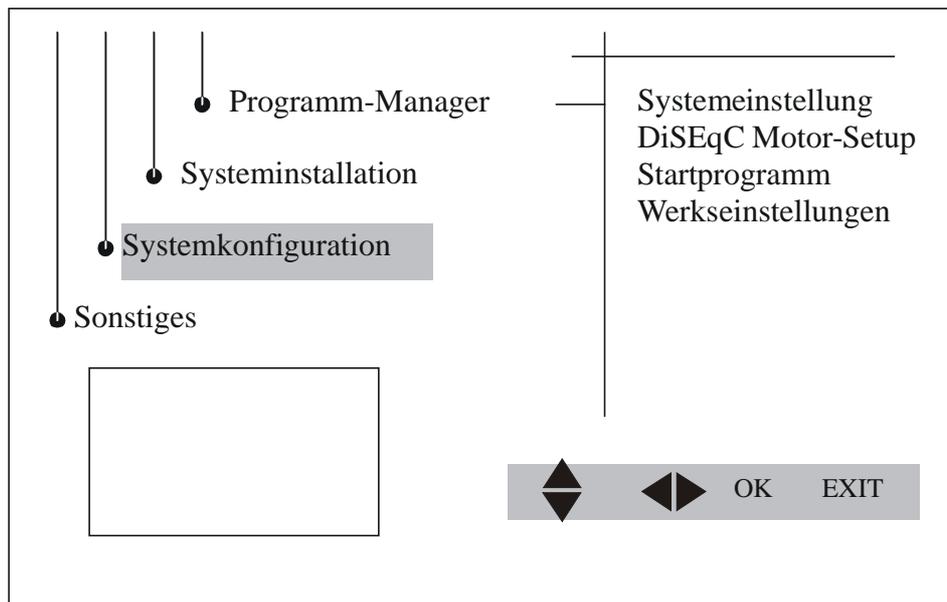
Wenn die Boot-Option auf AUS steht, wird das zuletzt gesehene Programm beim Wiedereinschalten angezeigt.



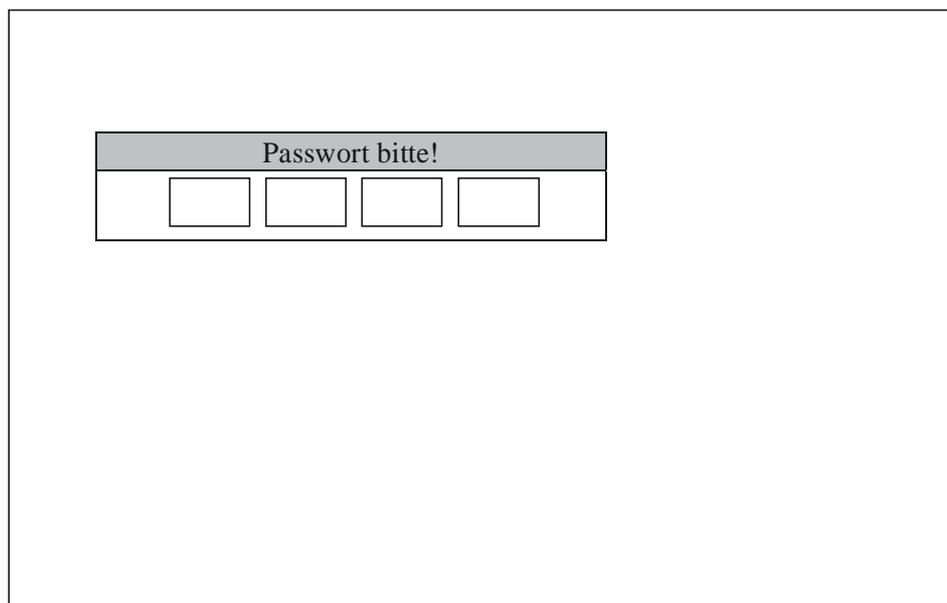
Durch drücken der Taste „OK“ und der Boot-Option auf „Ein“ kann das ausgewählte Programm als Startprogramm eingestellt werden.

Sollte es eine Änderung zum vorherigen Status geben, wird Ihnen die Meldung „Erfolgreich aktualisiert“ angezeigt, bevor das Menü geschlossen wird.

#### C.4 Voreinstellungen des Receivers:

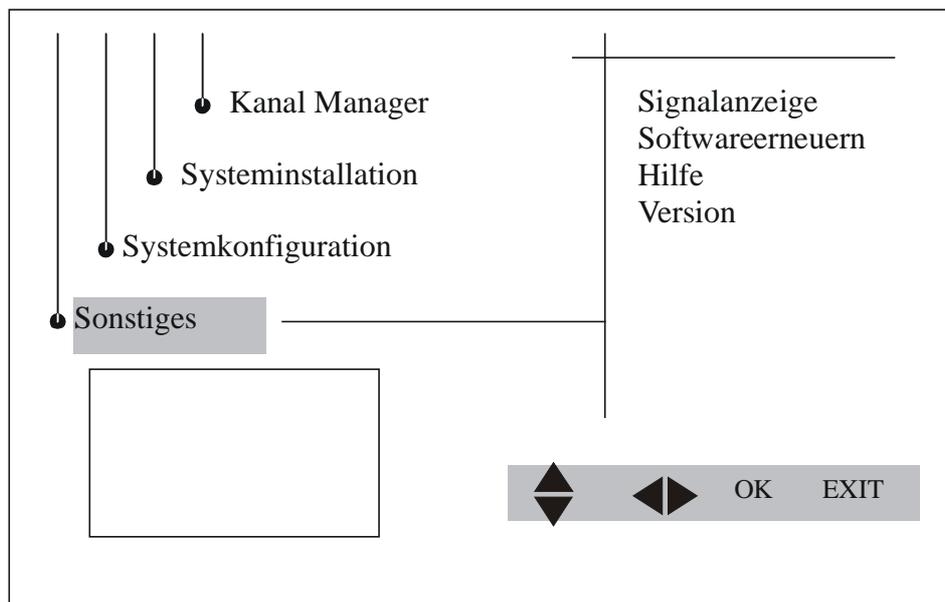


Mit diesem Menü können Sie die Werkseinstellungen wieder herstellen.



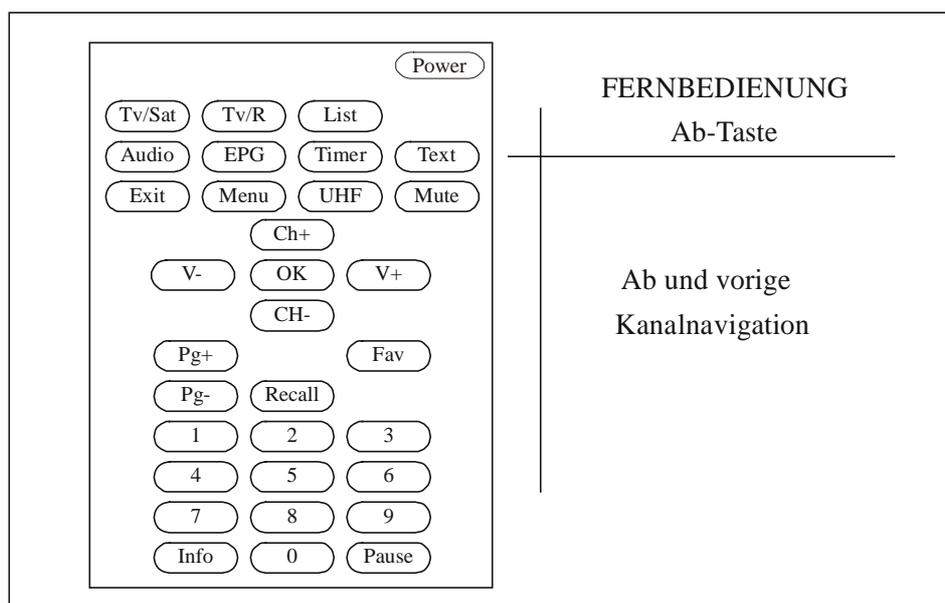
Die Werkseinstellungen sind durch das Passwort geschützt.  
Wenn Sie das gültige Passwort eingegeben haben, werden Sie um Bestätigung gebeten.  
Wenn Sie mit „Ja“ bestätigen, wird der Receiver auf die werksmäßigen Standardwerte zurückgesetzt.  
Anderenfalls wird die Aktivierung der Werkseinstellungen abgebrochen.

## D. Sonstiges:



Das Menü „Sonstiges“ beinhaltet Optionen wie die Hilfe-Funktion, Informationen zur Version und den Signalmonitor.

## D.1 Hilfe:



Mit der Option „Hilfe“ wird der Aufbau der Fernbedienung dargestellt.  
Das Menü „Fernbedienung“ erklärt die Funktion der einzelnen Tasten auf der Fernbedienung.

## D.2 Version:

VERSION	
H/W-VERSION	: 1.0
S/W-VERSION	: AAT61503
Datum	: Jun 09 2003
Uhrzeit	: 13:36:12

Der Menüpunkt „Version“ zeigt Ihnen Informationen bezüglich der Hard- und Software-Version sowie des Fertigungsdatums.

### D.3 Signalanzeige:

SIGNALANZEIGE	
Satellit	◀ AAP1 ▶
LNB-Power	Ein
Niederfreq.MHz	09750
Hochfreq.MHz	10600
0/12 Volt	Kein
22 KHz	Auto
Frequenz MHz	12551
Sym Rate KSPs	27500
Polarisation	Hor
Signal	<input type="text" value="0%"/>

◀ ▶ OK EXIT

Das Menü „Signalstärke“ hilft Ihnen dabei, die Verfügbarkeit des Signals zu überprüfen. Zudem können Sie verschiedene Parameter eingeben.. Sie können Werte wie „0/12V“, „22 KHz“, „LNB-Power“ und „LNB-Frequenz“ zusammen mit Trägerparametern wie „Frequenz“, „Symbolrate“ und „Polarisation“ eingeben.

SIGNALANZEIGE	
Satellit	◀ AAP1 ▶
LNB-Power	AAP1
Niederfreq.MHz	AMC1
Hochfreq.MHz	AMC3
0/12 Volt	AMC4
22 KHz	AnikE1
Frequenz MHz	AnikE2
Sym Rate KSPs	AnikF1
Polarisation	Apstar1A
Signal	<input type="text" value="0%"/>

◀ ▶ Pg +/- OK EXIT

Wenn Sie beliebige Informationen aus dem Speicher überprüfen möchten, können Sie den entsprechenden Satelliten aus der Liste auswählen. Positionieren Sie den Cursor auf den gewünschten Satelliten und drücken die Tasten „rechts/links“. Nun werden die Informationen angezeigt!